



Reisen in Zeiten von Corona

Studie des Bayerischen Zentrums für Tourismus e.V.

Oktober 2020

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



- 1 **Methodik**
- 2 Reiseerfahrungen 2020 nach Aufhebung der coronabedingten Reisebeschränkungen
- 3 Gründe für Nicht-Reisen und Reisealternativen im Sommer 2020
- 4 Reiseabsichten im Winter (November 2020 bis April 2021)
- 5 Zukunft des Reisens

Befragungszeitraum:

01.10.2020 bis 13.10.2020

Zielpersonen/Stichprobe:

Die Grundgesamtheit dieser Untersuchung umfasst die deutschsprachige Bevölkerung im Alter von 18-74 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland. Der Umfang dieser Gesamtheit beträgt ca. 58.807.000 Personen. Daraus wurde eine zufällige Stichprobe gezogen. In die Auswertung gingen 2.010 Personen ein.

Durchführung der Studie: GfK**Methode:**

Zur Gewährleistung einer repräsentativen Stichprobe wurden die Merkmale Geschlecht, Alter, Bundesland, Ortsgröße, Haushaltsgröße und Schulbildung des Haushaltsvorstandes quotiert.

Die Befragung der Panel-Teilnehmer erfolgte anhand eines strukturierten Fragebogens per CAWI (Computer Assisted Web Interview), also online.

Auswahl der Probanden:

Auf Grundlage des aktuellen Mikrozensus werden für jeden GfK eBUS® die Teilnehmer aus dem Access-panel der GfK SE ("askGfK") per Quota-Auswahl angefiltert. Die Probanden werden per E-Mail zur Befragung eingeladen und erhalten zusätzlich auf ihrer Eingangsseite zu "askGfK" die Mitteilung, dass ein Fragebogen zur Verfügung steht.

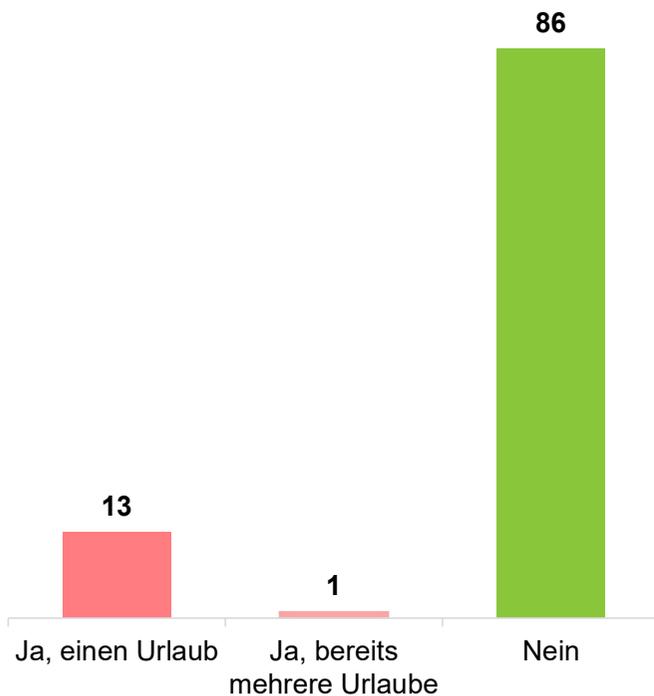
- 1 Methodik
- 2 **Reiseerfahrungen 2020 nach Aufhebung der coronabedingten Reisebeschränkungen**
- 3 Gründe für Nicht-Reisen und Reisealternativen im Sommer 2020
- 4 Reiseabsichten im Winter (November 2020 bis April 2021)
- 5 Zukunft des Reisens

Reiseerfahrungen nach Aufhebung der Reisebeschränkungen

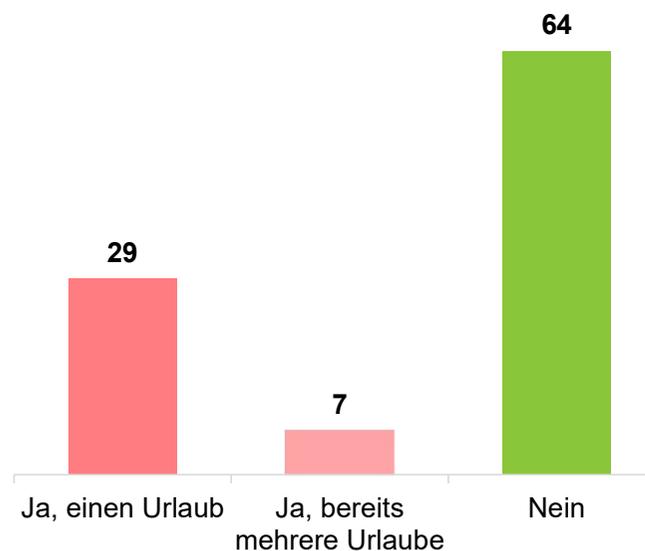
Frage Juli 2020: Haben Sie nach Aufhebung der Corona bedingten Reisebeschränkungen schon Urlaub in den Monaten Mai und Juni in Deutschland gemacht?
Frage Okt. 2020: Haben Sie dieses Jahr nach Aufhebung der Corona bedingten Reisebeschränkungen schon eine Urlaubsreise oder mehrere Urlaubsreisen gemacht?

(geschlossene Frage, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

Juli 2020



Okt. 2020



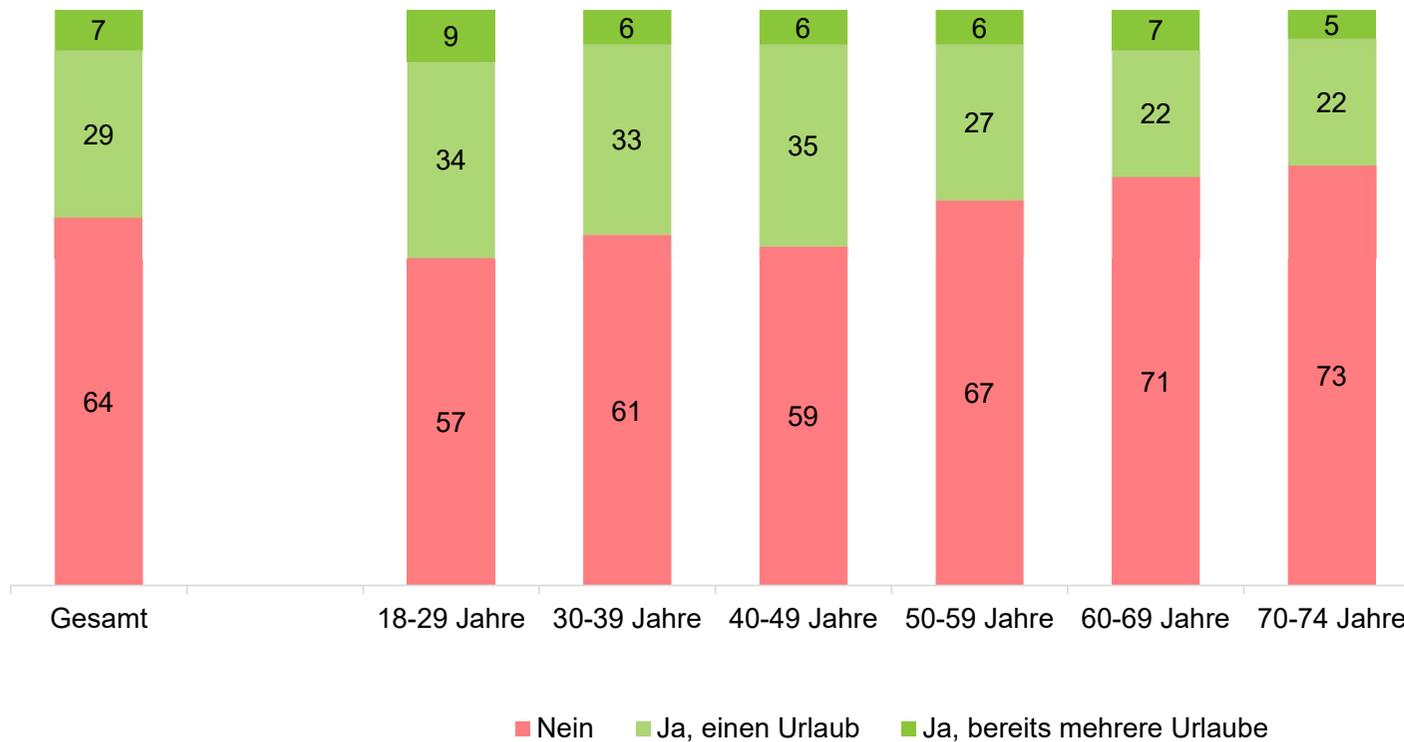
Während der Anteil derer, die nach Aufhebung der Reisebeschränkungen noch nicht verreist ist, im Juli noch bei 86 Prozent lag, ist dieser auf 64 Prozent im Oktober gesunken. Im Oktober 2020 geben 36 Prozent der Befragten an, bereits eine oder mehrere Urlaubsreise/n gemacht zu haben.

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren, Juli: n= 2.022, Okt.: n=2.010
Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Module 7/2020 und 10/2020

Reisen 2020 nach Aufhebung der coronabedingten Reisebeschränkungen – nach Altersgruppen –

Frage: Haben Sie dieses Jahr nach Aufhebung der coronabedingten Reisebeschränkungen schon eine Urlaubsreise oder mehrere Urlaubsreisen gemacht?

(geschlossene Frage, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



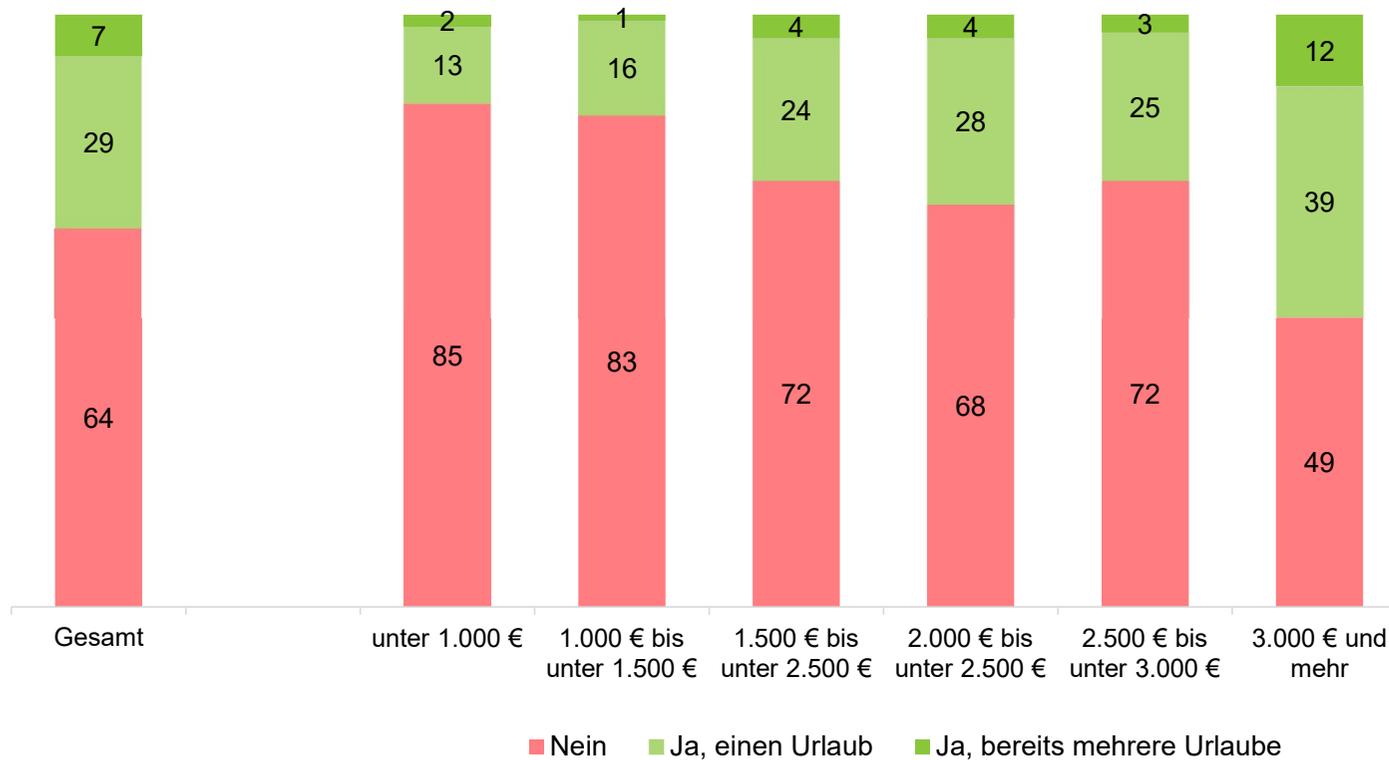
Mit zunehmendem Alter lässt die Reisebereitschaft nach.
Der Anteil derer, die nach Aufhebung der Reisebeschränkungen bereits Urlaub gemacht haben, liegt in den Altersgruppen der 18- bis 49-Jährigen höher als in den anderen Altersgruppen.
Bei den über 70-Jährigen ist der Anteil mit 27 Prozent am geringsten.

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren (n=2.010)
Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Modul 10/2020

Reisen 2020 nach Aufhebung der coronabedingten Reisebeschränkungen – nach Einkommen –

Frage: Haben Sie dieses Jahr nach Aufhebung der coronabedingten Reisebeschränkungen schon eine Urlaubsreise oder mehrere Urlaubsreisen gemacht?

(geschlossene Frage, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



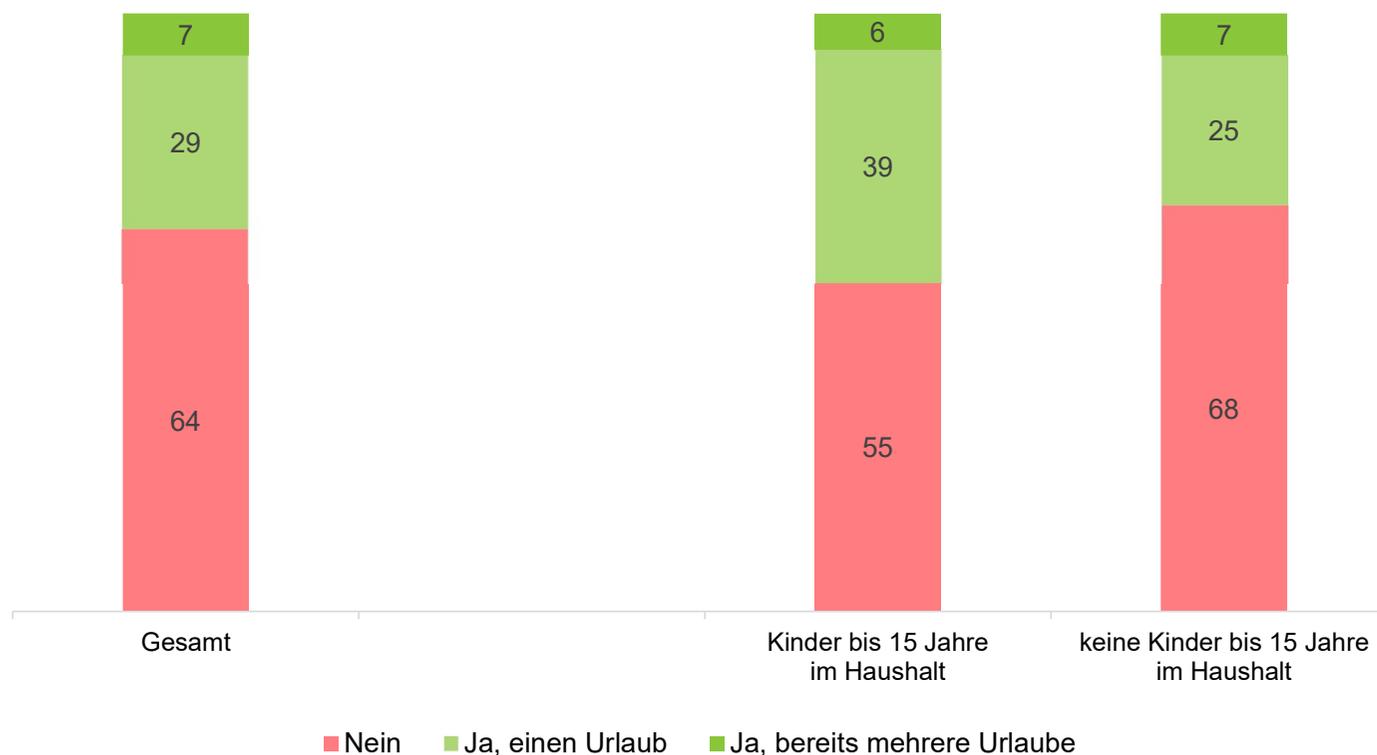
Personen mit einem Haushalts-Nettoeinkommen von 3.000 Euro und mehr sind seit Aufhebung der coronabedingten Reisebeschränkungen deutlich häufiger im Urlaub gewesen als Personen mit geringerem Einkommen.

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren (n=2.010)
Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Modul 10/2020

Reisen 2020 nach Aufhebung der coronabedingten Reisebeschränkungen – nach Kindern im Haushalt –

Frage: Haben Sie dieses Jahr nach Aufhebung der coronabedingten Reisebeschränkungen schon eine Urlaubsreise oder mehrere Urlaubsreisen gemacht?

(geschlossene Frage, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

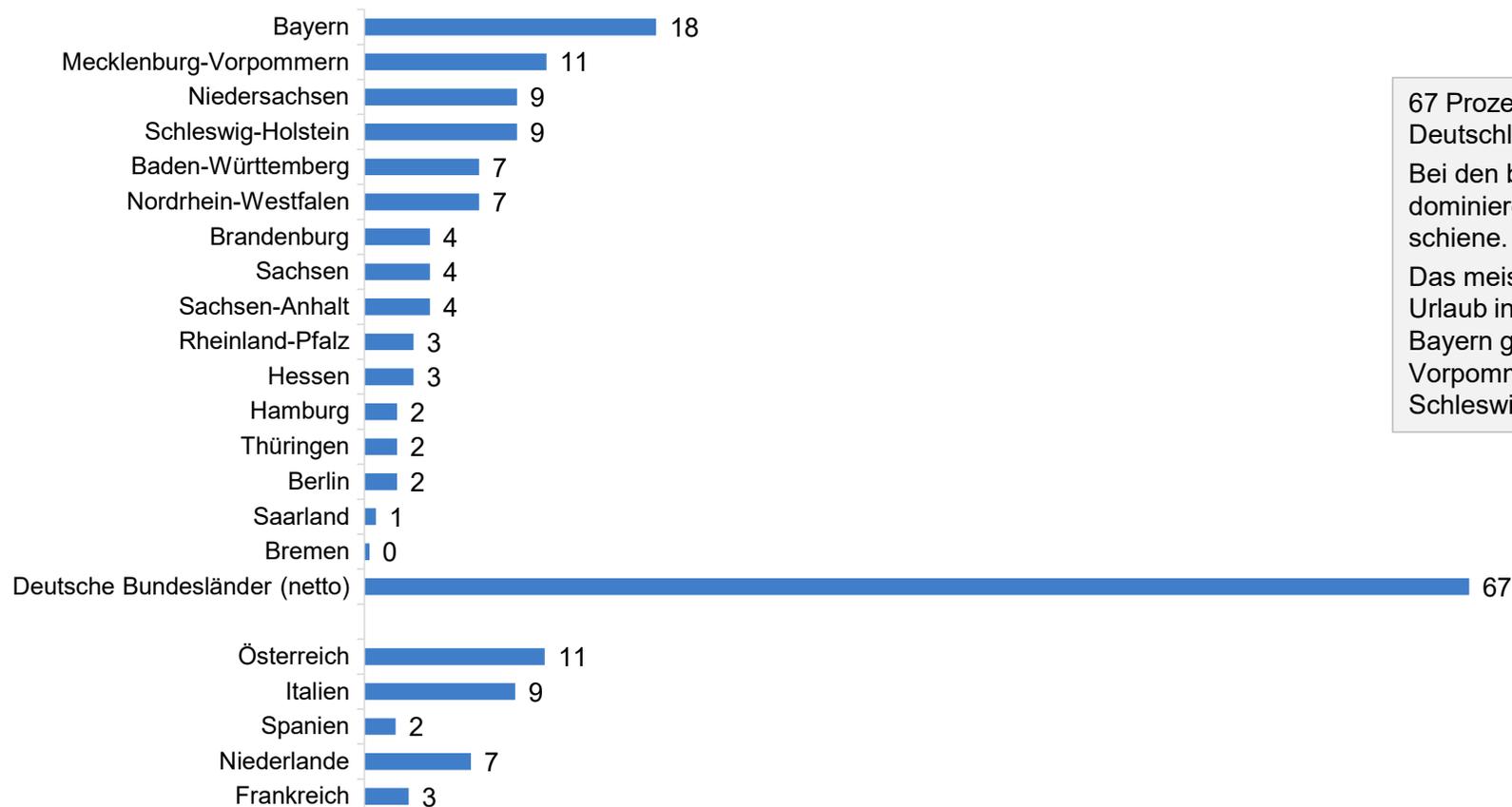


Personen mit Kindern im Haushalt sind nach Aufhebung der coronabedingten Reisebeschränkungen schon häufiger verreist als Personen ohne Kinder im Haushalt.

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren (n=2.010)
Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Modul 10/2020

Personen, die nach Aufhebung der coronabedingten Reisebeschränkungen bereits Urlaub gemacht haben: Besuchte Bundesländer/Länder

Frage: Und wo haben Sie diesen Urlaub/diese Urlaube verbracht?
Teilgruppe: „Ja, eine Urlaubsreise/mehrere Urlaubsreisen gemacht“
(geschlossene Frage, Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



67 Prozent haben ihren Urlaub in Deutschland verbracht.

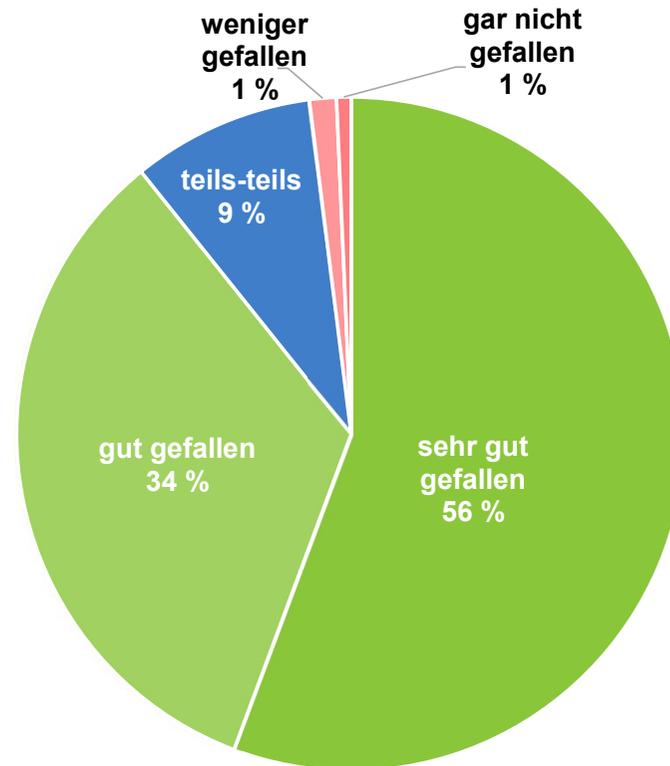
Bei den bevorzugten Bundesländern dominieren die Süd- und die Nord-schiene.

Das meistbesuchte Bundesland für den Urlaub innerhalb Deutschlands war Bayern gefolgt von Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren, Teilgruppe: „Ja, einen Urlaub/bereits mehrere Urlaube gemacht“ (n=728)
Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Modul 10/2020

Personen, die nach Aufhebung der coronabedingten Reisebeschränkungen bereits Urlaub gemacht haben: Gesamt-Bewertung des Urlaubs

Frage: Wie hat Ihnen dieser Urlaub/haben Ihnen diese Urlaube insgesamt gefallen?
Teilgruppe: „Ja, eine Urlaubsreise/mehrere Urlaubsreisen gemacht“
(geschlossene Frage, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



Trotz der Schutz- und Hygienemaßnahmen geben fast 90 Prozent der Befragten, die bereits einen Urlaub in Deutschland gemacht haben, an, dass ihnen der Urlaub insgesamt „sehr gut“ (56 Prozent) oder „gut“ (34 Prozent) gefallen hat. Lediglich 1 Prozent hat der Urlaub „weniger gefallen“ bzw. „gar nicht gefallen“. 9 Prozent äußerten sich nicht eindeutig.

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren, Teilgruppe: „Ja, einen Urlaub/bereits mehrere Urlaube gemacht“ (n=728)
Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Modul 10/2020

- 1 Methodik
- 2 Reiseerfahrungen 2020 nach Aufhebung der coronabedingten Reisebeschränkungen
- 3 **Gründe für Nicht-Reisen und Reisealternativen im Sommer 2020**
- 4 Reiseabsichten im Winter (November 2020 bis April 2021)
- 5 Zukunft des Reisens

Gründe für Nicht-Reisen nach Aufhebung der Reisebeschränkungen

Frage: Was sind die Gründe, warum Sie bisher nicht verreist sind?
Teilgruppe: „Personen, die nach Aufhebung der coronabedingten Reisebeschränkungen keine Urlaubsreise gemacht haben“
(geschlossene Frage, Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



Ein Drittel der Personen, die nach Aufhebung der Reisebeschränkungen nicht verreist sind, geben als Begründung an, dass der Mund-Nasen-Schutz und die Hygienemaßnahmen nicht zu ihrem Gefühl von Urlaub passen.

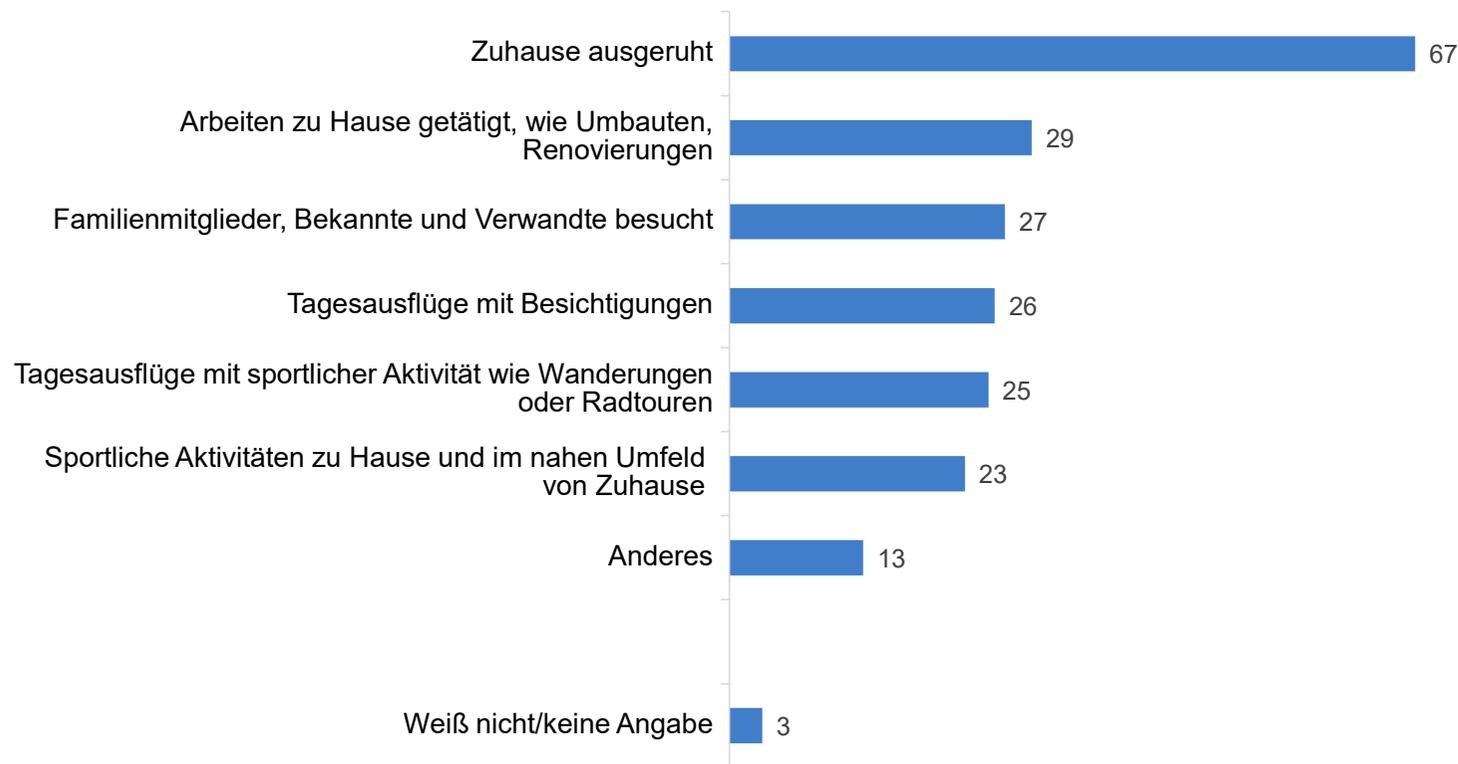
31 Prozent nennen die Angst vor einer Infektion mit dem Coronavirus, 27 Prozent, weil sie momentan kein Interesse bzw. keine Lust haben, zu verreisen.

Rund jeder Vierte gibt an, kein Geld für Urlaub zu haben.

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren, Teilgruppen: „Personen, die nach Aufhebung der coronabedingten Reisebeschränkungen keine Urlaubsreise gemacht haben“ (n=1.282)
Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Modul 10/2020

Personen, die nicht verreist sind: Gestaltung des Sommerurlaubs zuhause

Frage: Wenn Sie nicht verreist sind, was haben Sie dann in Ihrem Sommerurlaub gemacht?
Teilgruppen: „Personen, die nach Aufhebung der coronabedingten Reisebeschränkungen keine Urlaubsreise gemacht haben, aber generell reisen“
(geschlossene Frage, Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



Zwei Drittel der Personen, die nicht verreist sind, geben an, sich „zuhause ausgeruht“ zu haben. „Arbeiten zu Hause“, „Besuche“, „Tagesausflüge“ waren die weiteren Aktivitäten im Sommerurlaub, der zuhause verbracht wurde.

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren, Teilgruppen: „Personen, die nach Aufhebung der coronabedingten Reisebeschränkungen keine Urlaubsreise gemacht haben, aber generell reisen“ (n=1.115)

Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Modul 10/2020

- 1 Methodik
- 2 Reiseerfahrungen 2020 nach Aufhebung der coronabedingten Reisebeschränkungen
- 3 Gründe für Nicht-Reisen im Sommer und Reisealternativen im Sommer 2020
- 4 **Reiseabsichten im Winter (November 2020 bis April 2021)**
- 5 Zukunft des Reisens

Hinweis für die Befragten zum Beginn der Untersuchung

Ab 1. Oktober ist die pauschale Reisewarnung für Staaten außerhalb Europas aufgehoben. Allerdings werden von der Bundesregierung einige Gebiete auch innerhalb Europas als Risikogebiete eingestuft.

In vielen Ländern müssen weiterhin folgende Regeln beachtet werden:

- Einhaltung der Hygienemaßnahmen
- Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen dem Personal, zwischen Gästen, zwischen Gästen und Personal, zwischen Gästen und einheimischer Bevölkerung
- Tragepflicht von Mund-Nasen-Schutz in öffentlichen Bereichen sowie in Dienstleistungsbereichen mit Körperkontakt

Reisepläne für den Winter (November bis April)

Frage: Wie sehen Ihre privaten Reisepläne vor diesen Rahmenbedingungen für den Winter (November bis April) aus:
Haben Sie vor im Winter zu verreisen oder werden Sie nicht verreisen?
Teilgruppe: „Personen, die generell verreisen“

(geschlossene Frage, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



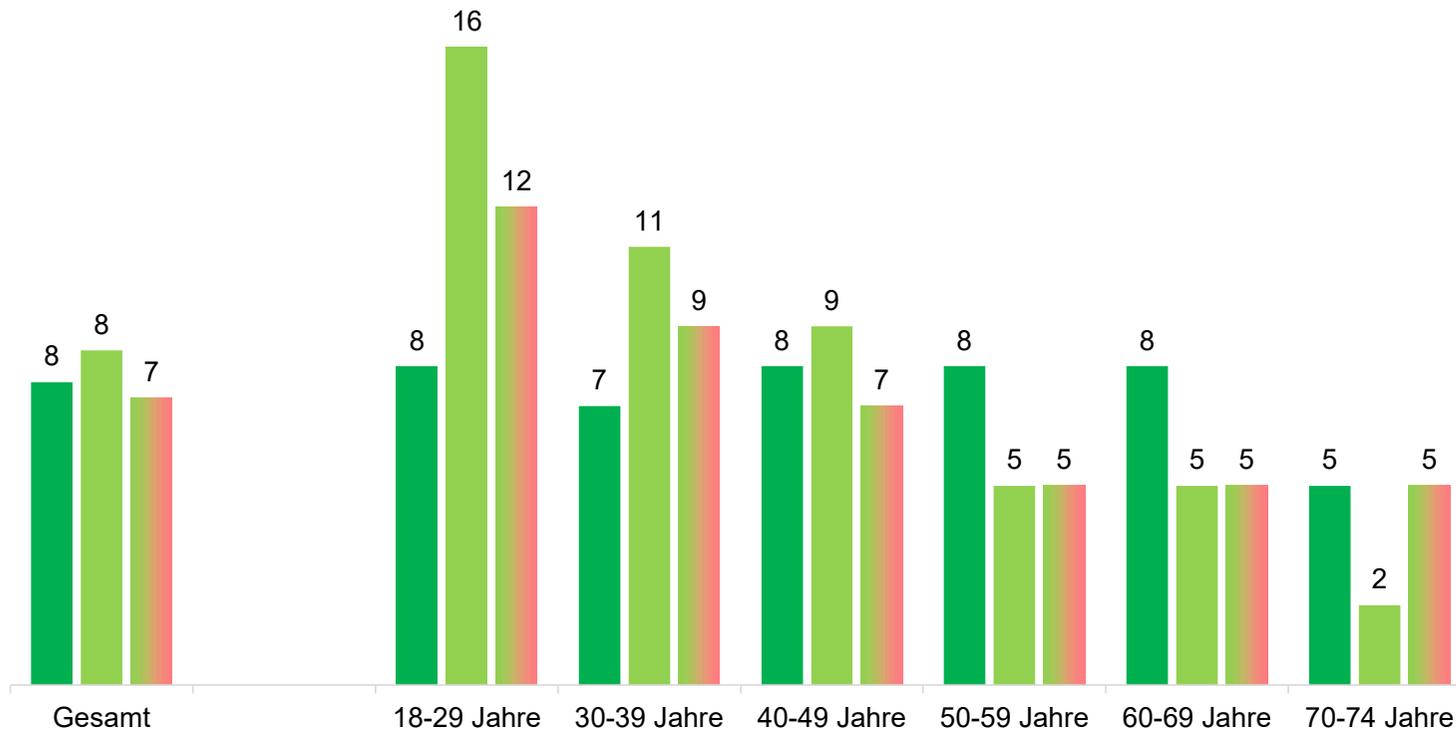
23 Prozent der befragten Personen möchten im Winter verreisen. 40 Prozent der Befragten nennen coronabedingte Gründe, weshalb sie im Winter nicht verreisen wollen. Die restlichen Befragten geben an, im Winter nie zu verreisen oder die fehlende Zeit bzw. das fehlende Geld.

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren, Teilgruppen: „Personen, die generell verreisen“ (n=1.884)

Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Modul 10/2020

Reisepläne für den Winter (November bis April) – nach Altersgruppen –

Frage: Wie sehen Ihre privaten Reisepläne vor diesen Rahmenbedingungen für den Winter (November bis April) aus:
 Haben Sie vor im Winter zu verreisen oder werden Sie nicht verreisen?
 Teilgruppe: „Personen, die generell verreisen“
 (geschlossene Frage, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



Besonders in den jüngeren Altersgruppen ist der Personenkreis, der verreisen möchte, größer als in den übrigen Altersgruppen.

- Ja, ich möchte verreisen und habe auch schon gebucht.
- Ja, ich möchte verreisen, habe aber noch nichts gebucht.
- Ja, ich möchte verreisen, bin mir aber noch unsicher.

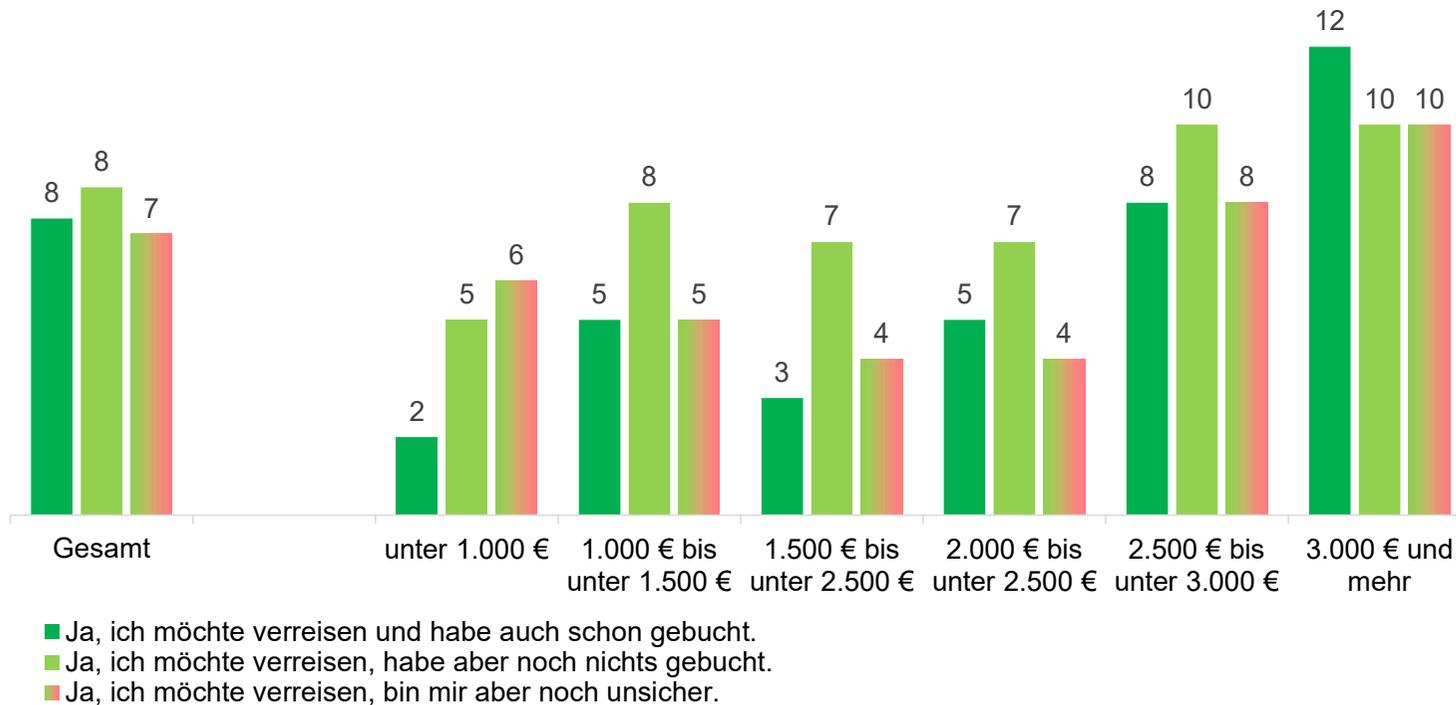
Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren, Teilgruppen: „Personen, die generell verreisen“ (n=1.884)

Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Modul 10/2020



Reisepläne für den Winter (November bis April) – nach Einkommen –

Frage: Wie sehen Ihre privaten Reisepläne vor diesen Rahmenbedingungen für den Winter (November bis April) aus:
 Haben Sie vor im Winter zu verreisen oder werden Sie nicht verreisen?
 Teilgruppe: „Personen, die generell verreisen“
 (geschlossene Frage, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



Mit steigendem Einkommen nimmt die Reisebereitschaft zu.

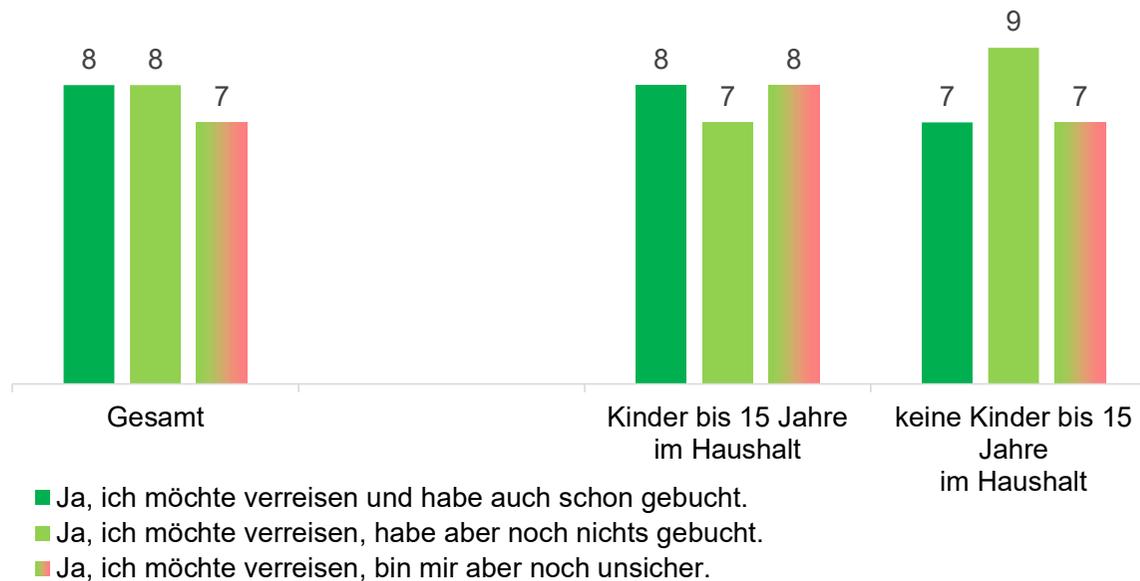
Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren, Teilgruppen: „Personen, die generell verreisen“ (n=1.884)

Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Modul 10/2020



Reisepläne für den Winter (November bis April) – nach Kindern im Haushalt –

Frage: Wie sehen Ihre privaten Reisepläne vor diesen Rahmenbedingungen für den Winter (November bis April) aus:
Haben Sie vor im Winter zu verreisen oder werden Sie nicht verreisen?
Teilgruppe: „Personen, die generell verreisen“
(geschlossene Frage, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



Die Reisepläne für den Winter unterscheiden sich nicht nennenswert zwischen Personen mit Kindern im Haushalt und Personen ohne Kinder im Haushalt.

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren, Teilgruppen: „Personen, die generell verreisen“ (n=1.884)

Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Modul 10/2020

Gründe, im Winter (November bis April) nicht zu verreisen

Frage: Und was ist der Hauptgrund, warum Sie zögern bzw. im Winter nicht verreisen möchten?
Teilgruppe: „Personen, die zögern bzw. im Winter nicht verreisen möchten“
(geschlossene Frage, Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



Als Hauptgrund gegen eine Reise im Winter nennen mehr als die Hälfte der Befragten die Angst „in Quarantäne zu müssen“.

Die Angst vor einer Infektion folgt mit 39 Prozent an zweiter Stelle.

Jeweils ein Drittel misstraut den anderen Reisenden bezüglich der Beachtung der AHA-Regeln, kann sich nicht mit dem Mund-Nase-Schutz im Urlaub anfreunden und hat keine Lust, sich mit Stornierungsbedingungen auseinandersetzen zu müssen, falls die Reise nicht zustande kommt.

Jeder Vierte hat Sorge, dass er den Urlaub abbrechen muss.

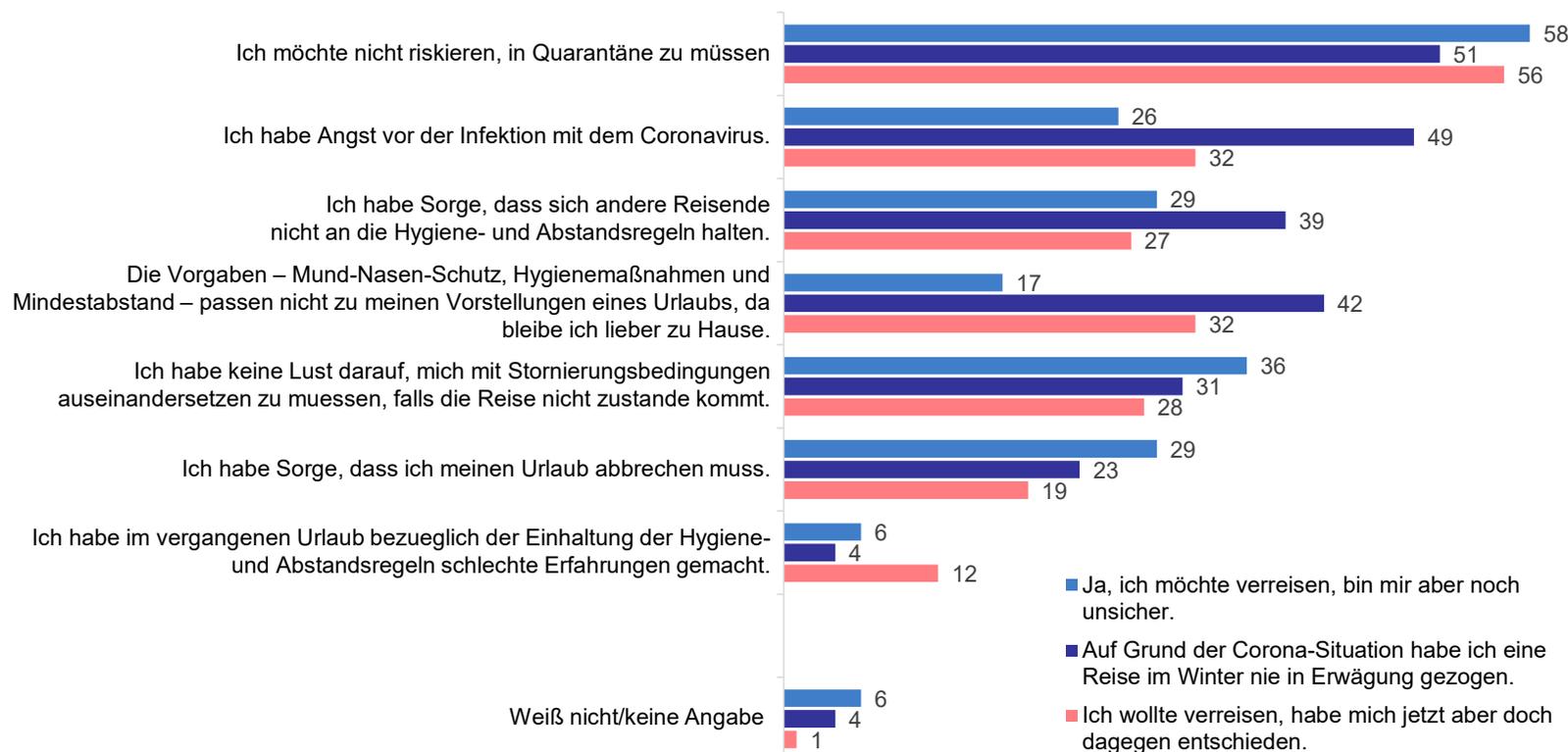
Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren, Teilgruppen: „Personen, die zögern bzw. im Winter nicht verreisen möchten“ (n=468)
Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Modul 10/2020

Gründe, im Winter (November bis April) nicht zu verreisen – nach Teilgruppen –

Frage: Und was ist der Hauptgrund, warum Sie zögern bzw. im Winter nicht verreisen möchten?

Teilgruppe: „Personen, die zögern bzw. im Winter nicht verreisen möchten“

(geschlossene Frage, Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



Über die Hälfte der Personen, die verreisen möchten, zögern aus Angst vor einer möglichen Quarantäne, einem Abbruch des Urlaubs oder möglichen Schwierigkeiten mit der Stornierung.

Personen, die nie erwogen haben im Winter zu verreisen, geben zur Hälfte die Angst vor der Infektion mit Corona an oder auch den störenden Mund-Nasen-Schutz.

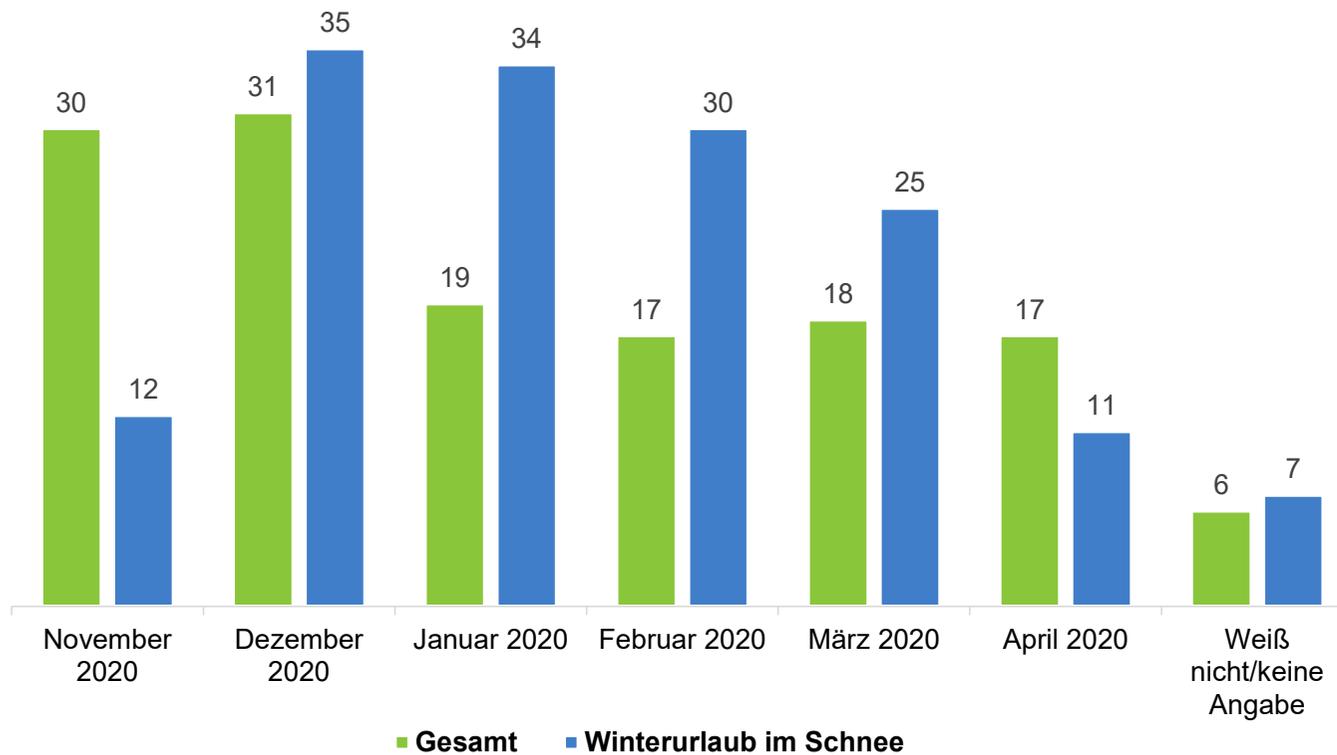
Personen, die verreisen wollten, aber sich doch dagegen entscheiden haben, begründen dies überwiegend mit der Angst in Quarantäne zu müssen. Rund ein Drittel hat Angst vor einer Infektion und für rund ein Drittel passt der Mund-Nase-Schutz nicht zum Urlaub.

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren, Teilgruppen: „Personen, die verreisen möchten, aber noch unsicher sind“ (n=135), „Personen, die auf Grund von Corona nie in Erwägung gezogen haben zu verreisen“ (n=231), „Personen, die verreisen wollten, sich aber jetzt doch dagegen entscheiden haben“ (n=102)

Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Modul 10/2020

Personen, die im Winter (November bis April) verreisen möchten:
Reisemonat(e) gesamt und Reisemonat(e) bei einem „Winterurlaub im Schnee“

Frage: In welchem Monat/in welchen Monaten möchten Sie verreisen?
 Teilgruppen: „Personen, die im Winter verreisen möchten“ bzw.
 „Personen, die im Winter verreisen möchten und einen „Winterurlaub im Schnee“ machen“
 (geschlossene Frage, Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



30 Prozent der Befragten, die im Winter verreisen möchten, möchten die Reise im November antreten, weitere 31 Prozent im Dezember.

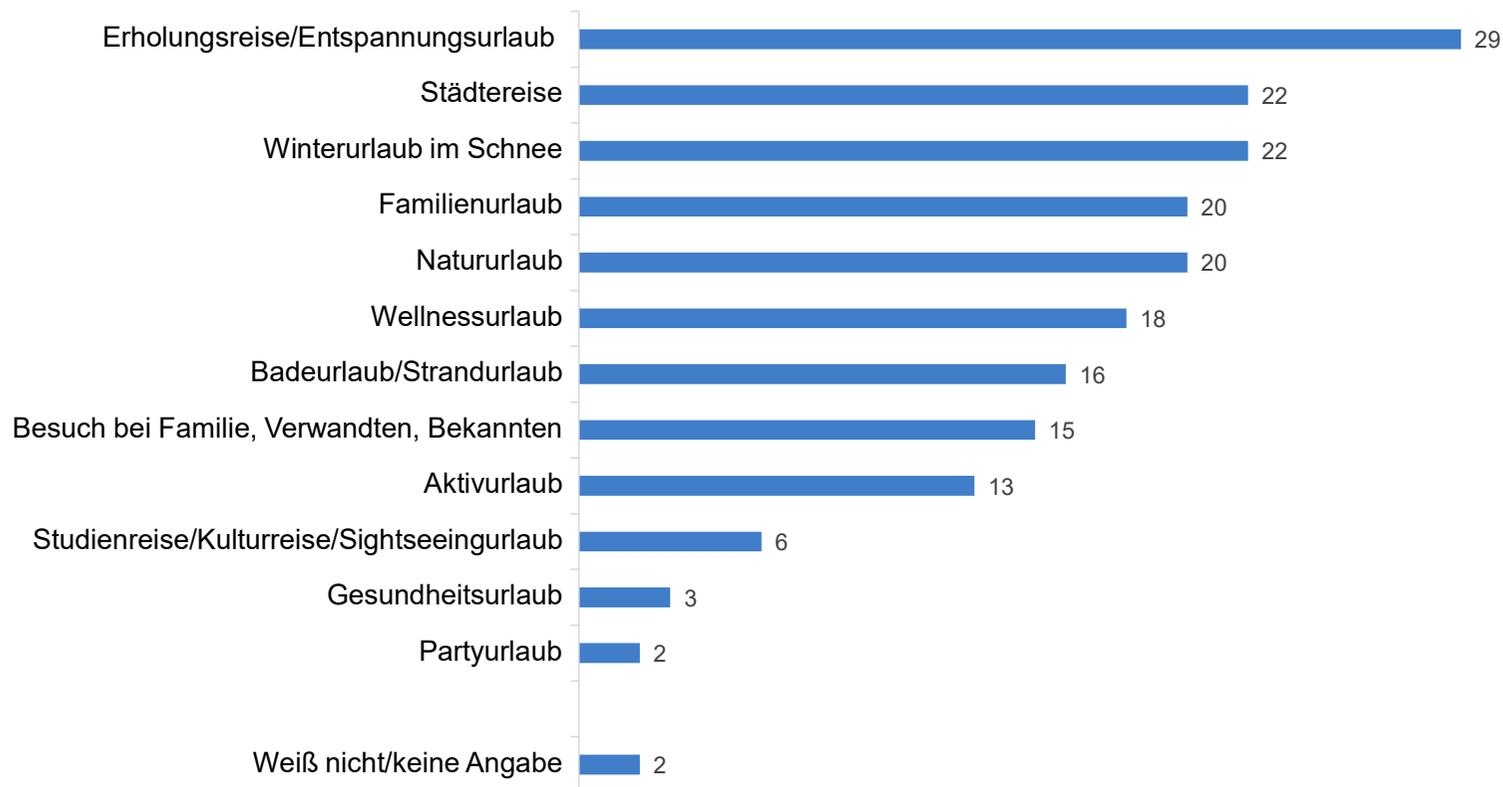
Bei Personen, die ihren Winterurlaub im Schnee verbringen möchten, sind besonders die Monate Dezember bis März beliebt.

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren, Teilgruppen: „Personen, die im Winter verreisen möchten“ (n=436), „Personen, die im Winter verreisen möchten und einen „Winterurlaub im Schnee“ machen“ (n=94)
 Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Modul 10/2020

Personen, die im Winter (November bis April) verreisen möchten: Bevorzugte Art der Urlaubsreise in den Wintermonaten

Frage: Und welche Art der Urlaubsreise bevorzugen Sie für Ihren Urlaub/Ihre Urlaube im kommenden Winter?
Teilgruppe: „Personen, die im Winter verreisen möchten“

(geschlossene Frage, Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



29 Prozent der Personen, die im Winter verreisen möchten, planen einen Erholungs-/Entspannungsurlaub. 22 Prozent möchten den Winterurlaub im Schnee verbringen und ebenfalls 22 Prozent im Rahmen einer Städtereise. Jeder Fünfte plant einen Familien- oder einen Natururlaub.

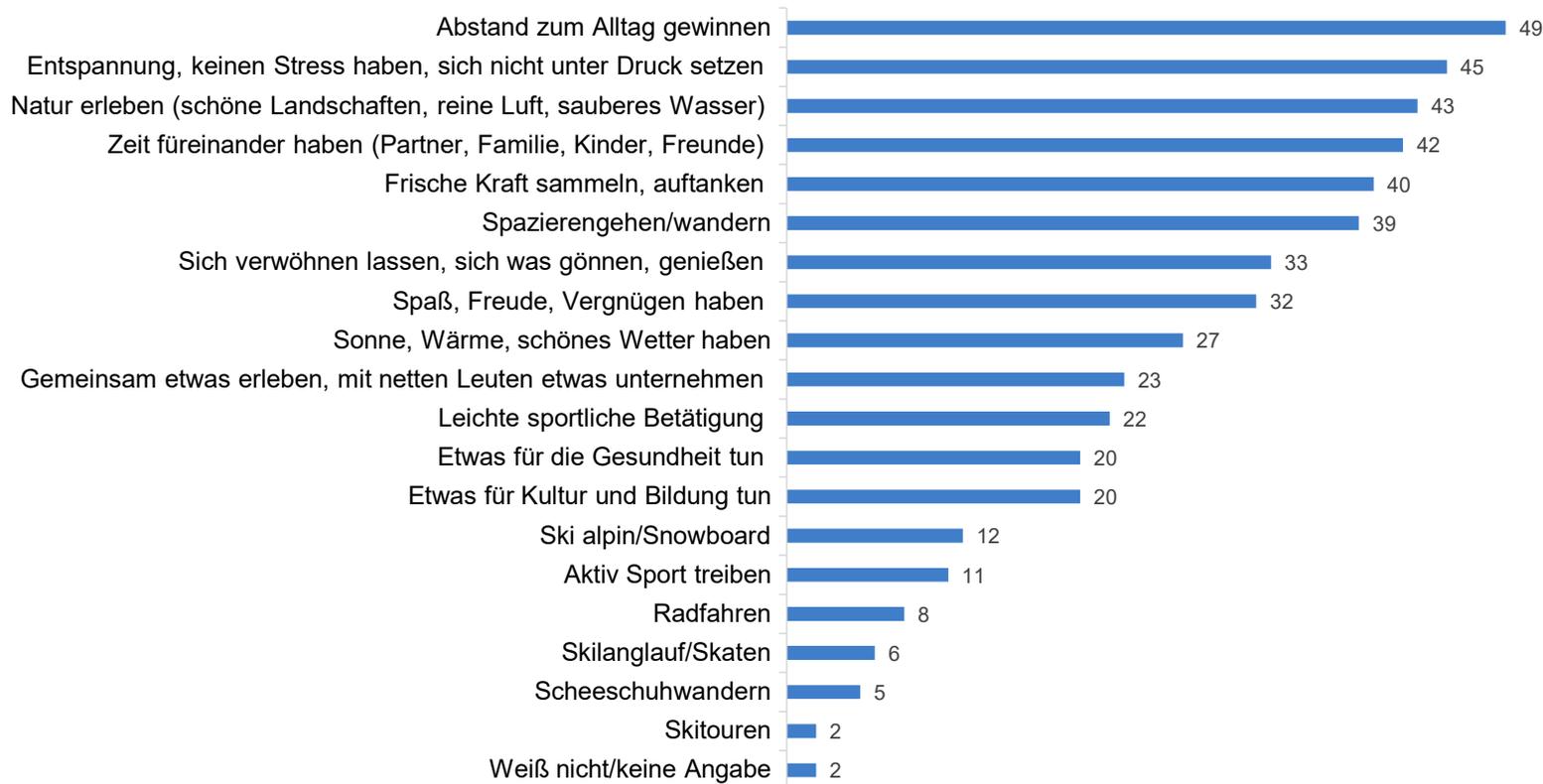
Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren, Teilgruppe: „Personen, die im Winter verreisen möchten“ (n=436)

Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Modul 10/2020

Personen, die im Winter (November bis April) verreisen möchten: Wichtige Aspekte und Aktivitäten für den Urlaub im Winter

Frage: Welche dieser Aspekte und Aktivitäten sind für Sie persönlich für Ihren Urlaub/Ihre Urlaube im kommenden Winter besonders wichtig?
Teilgruppen: „Personen, die im Winter verreisen möchten“

(geschlossene Frage, Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



Abstand vom Alltag wünscht sich die Hälfte der Personen, die im Winter verreisen möchten, gefolgt von Entspannung, Natur erleben und Zeit füreinander haben.

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren, Teilgruppe: „Personen, die im Winter verreisen möchten“ (n=436)

Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Modul 10/2020

Personen, die im Winter (November bis April) verreisen möchten: Wichtige Aspekte und Aktivitäten für den „Winterurlaub im Schnee“

Frage: Welche dieser Aspekte und Aktivitäten sind für Sie persönlich für Ihren Urlaub/Ihre Urlaube im kommenden Winter besonders wichtig?
Teilgruppen: „Personen, die im Winter verreisen möchten und einen „Winterurlaub im Schnee“
(geschlossene Frage, Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



Für über die Hälfte der Personen, die den Winterurlaub im Schnee verbringen möchten, steht das Naturerlebnis im Vordergrund.

Die Hälfte nennt an sportlichen Aktivitäten Ski alpin-/Snowboard, Skilanglauf (15 Prozent), Schneeschuhwandern (13 Prozent) und Skitouren (7 Prozent) sowie Radfahren (7 Prozent).

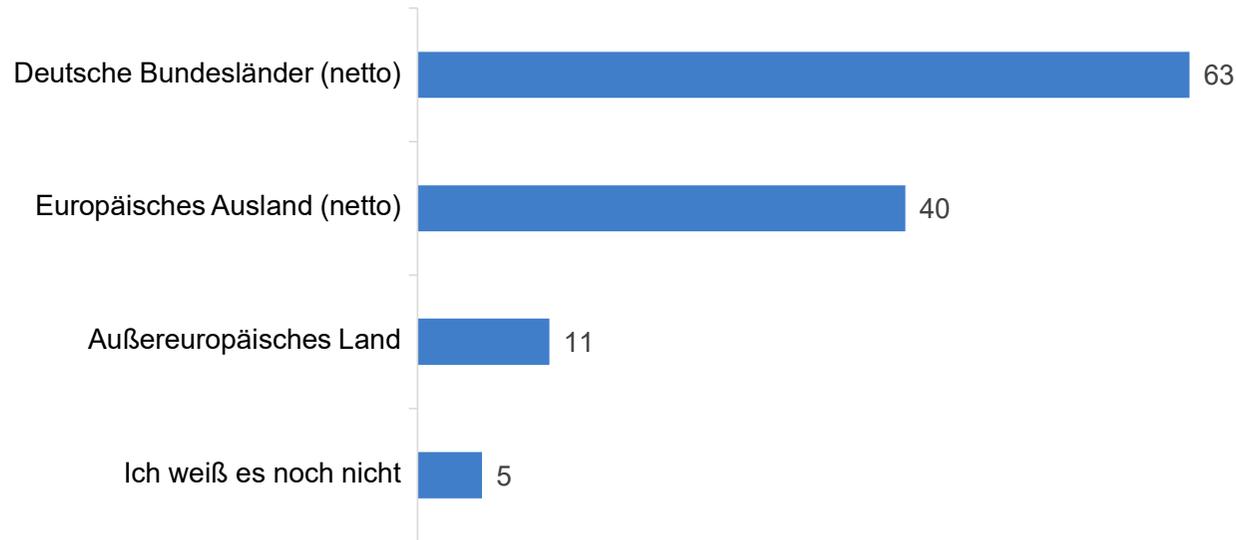
Spaziergehen und Wandern wollen 31 Prozent.

Abstand zum Alltag, Entspannung, Zeit für einander und sich verwöhnen lassen sind weitere Erwartungen an den Urlaub

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren, Teilgruppe: „Personen, die im Winter verreisen möchten und einen „Winterurlaub im Schnee“ machen“ (n=94)
Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Modul 10/2020

Personen, die im Winter (November bis April) verreisen möchten: Geplante Zielregion für den Urlaub im Winter

Frage: Und welches Ziel/welche Ziele haben Sie für Ihren Urlaub/Ihre Urlaube zwischen November und April?
Bitte nennen Sie die entsprechende Region?
Teilgruppe: „Personen, die im Winter verreisen möchten“
(geschlossene Frage, Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



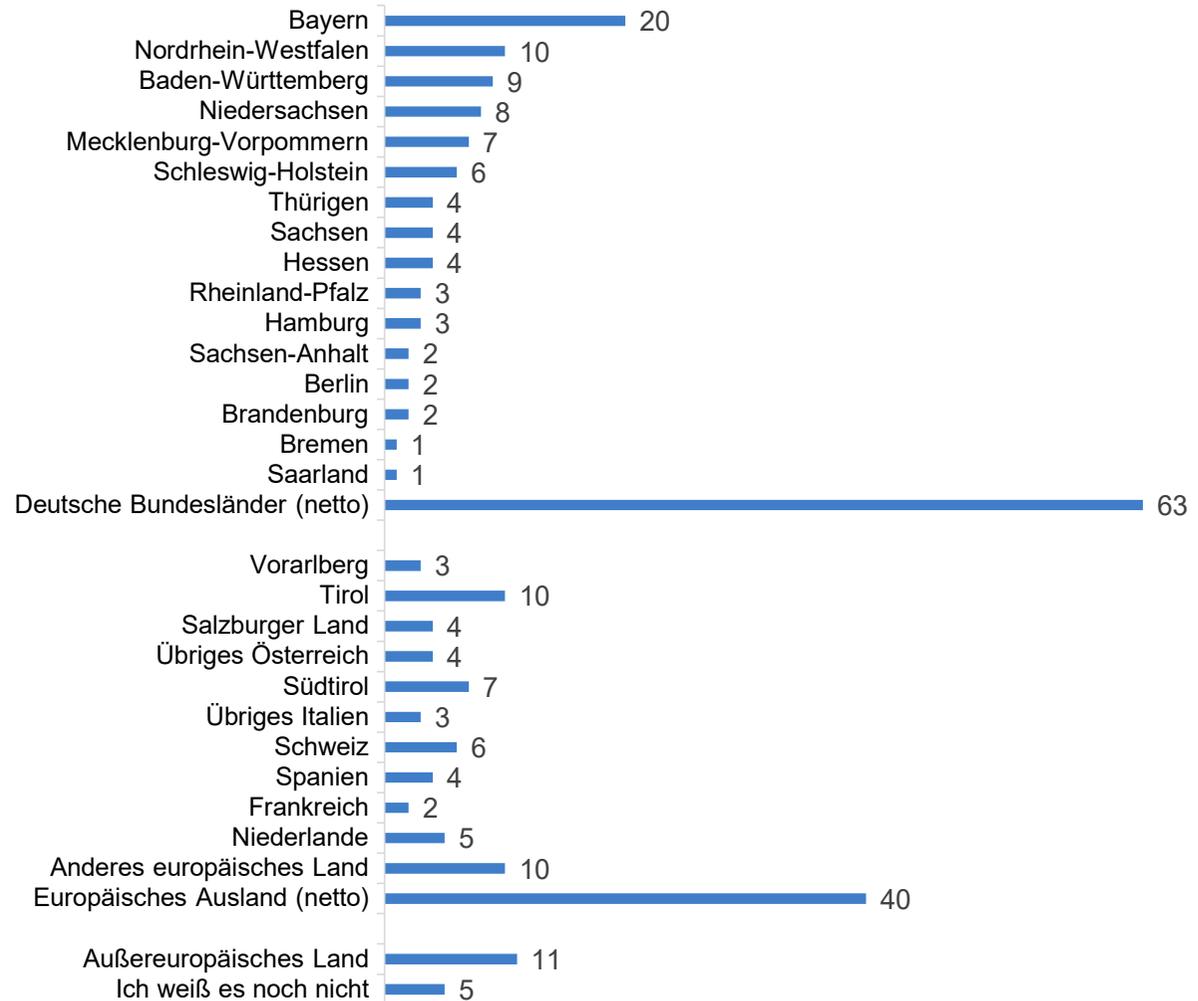
Fast zwei Drittel der Befragten möchten den Urlaub zwischen November und April in Deutschland verbringen. 40 Prozent möchten ins europäische Ausland und 11 Prozent ins außereuropäische Ausland reisen.

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren, Teilgruppe: „Personen, die im Winter verreisen möchten“ (n=436)

Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Modul 10/2020

Personen, die im Winter (November bis April) verreisen möchten: Geplante Zielregion für den Urlaub im Winter

Frage: Und welches Ziel/welche Ziele haben Sie für Ihren Urlaub/Ihre Urlaube zwischen November und April?
Bitte nennen Sie die entsprechende Region.
Teilgruppe: „Personen, die im Winter verreisen möchten“
(Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



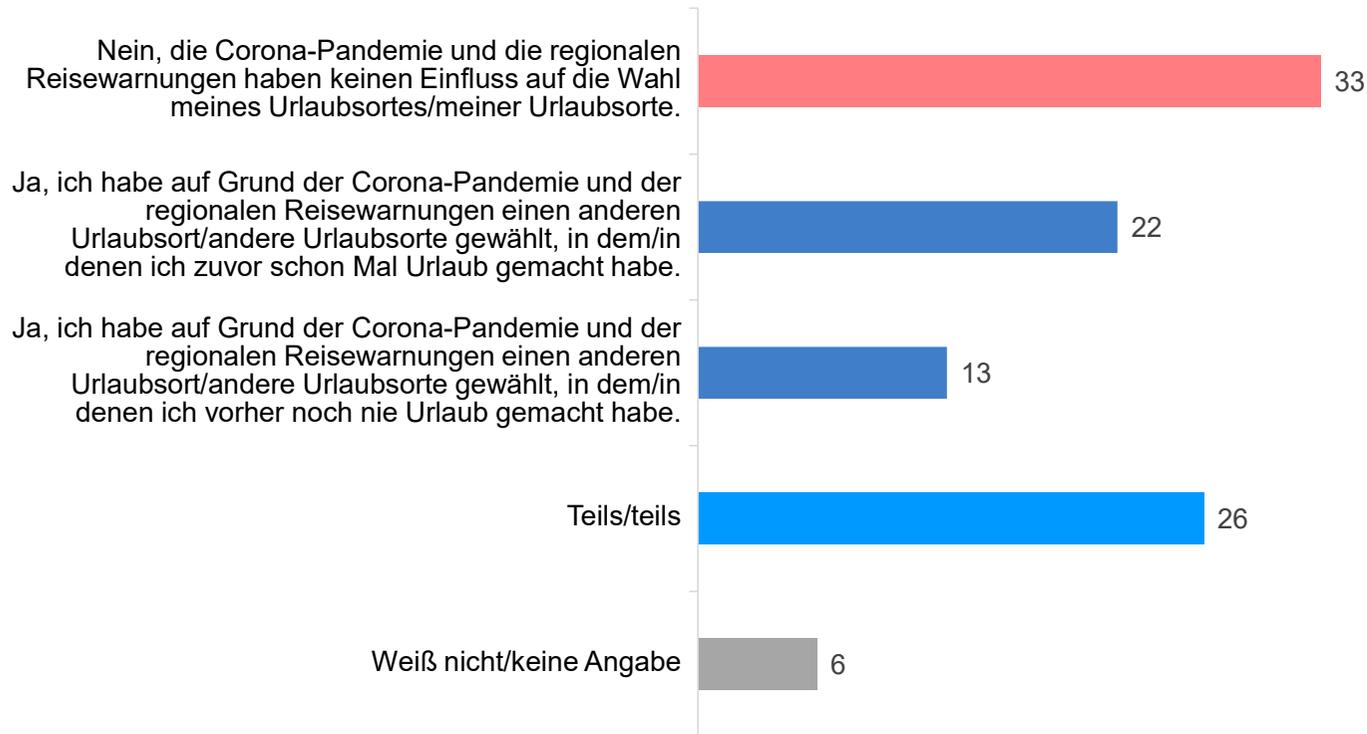
Jede/r Fünfte der Befragten möchte den Urlaub zwischen November und April in Bayern verbringen.

Bei den europäischen Regionen dominieren die erdgebundenen Reiseziele wie Österreich, Italien und die Schweiz.

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren, Teilgruppe: „Personen, die im Winter verreisen möchten“ (n=436)
Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Modul 10/2020

Personen, die für den Urlaub in den Wintermonaten eine Zielregion angegeben haben: Einfluss durch die Corona-Pandemie und regionale Reisewarnungen auf die Zielwahl

Frage: Und haben die Corona-Pandemie und die regionalen Reisewarnungen der Bundesregierung für bestimmte Regionen Einfluss auf die Wahl Ihres Urlaubsortes/Ihrer Urlaubsorte für den kommenden Winter oder haben sie keinen Einfluss?
Teilgruppe: „Personen, die für den Winterurlaub eine Zielregion angegeben haben“
(geschlossene Frage, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



Ein Drittel der Personen, die im Winter verreisen möchten, gibt an, sich bei ihrer Zielwahl nicht von regionalen Reisewarnungen oder der Corona-Pandemie beeinflussen zu lassen. Rund ein weiteres Drittel hat sich bei der Zielwahl beeinflussen lassen.

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren, Teilgruppe: „Personen, die für den Winterurlaub eine Zielregion angegeben haben“ (n=412)
Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Modul 10/2020

Personen, die im Winter verreisen möchten und die auf Grund der Corona-Pandemie und regionaler Reisewarnungen ein anderes Ziel gewählt haben:

Verschiebungen in den Zielregionen für den Urlaub in den Wintermonaten

Frage1:

Und welches Ziel/welche Ziele haben Sie für Ihren Urlaub/Ihre Urlaube zwischen November und April?

Bitte nennen Sie die entsprechende Region.

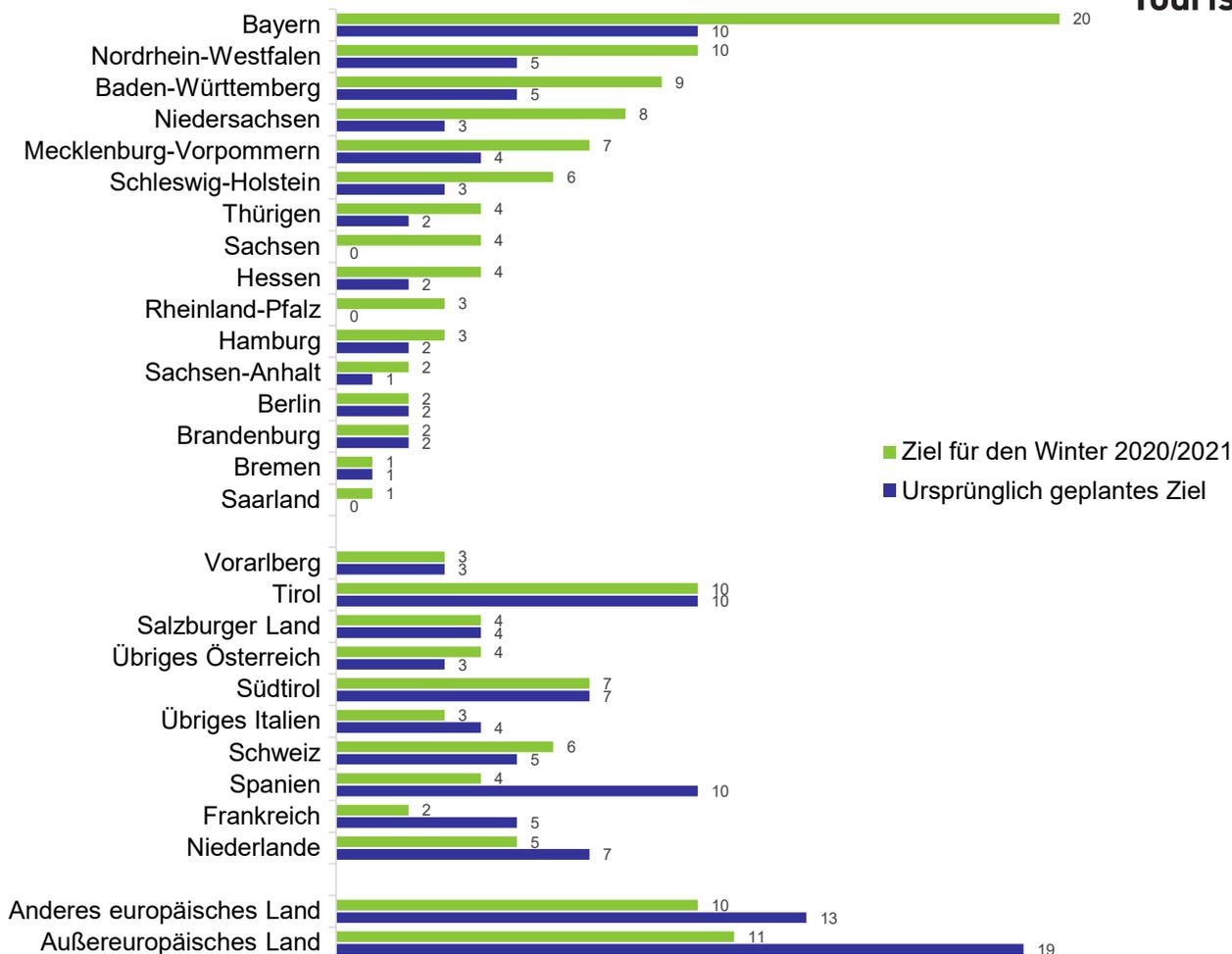
Teilgruppe: „Personen, die im Winter verreisen möchten“

Frage 2:

Und welches Ziel/welche Ziele hatten Sie ursprünglich für Ihren Urlaub/Ihre Urlaube zwischen November und April geplant? Bitte nennen Sie die entsprechende Region.

Teilgruppe: „Personen, die im Winter verreisen möchten und die auf Grund der Corona-Pandemie und regionaler Reisewarnungen ein anderes Ziel gewählt haben“

(Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



Die Gewinner der regionalen coronabedingten Reisewarnungen sind die deutschen Bundesländer, insbesondere Bayern. Deutliche Verlierer sind vor allem Spanien und die außereuropäischen Destinationen.

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren, Teilgruppe: „Personen, die im Winter verreisen möchten“ (n=436) bzw. „Personen, die im Winter verreisen möchten und auf Grund der Corona-Pandemie und regionaler Reisewarnungen ein anderes Ziel gewählt haben“ (n=253)
Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Modul 10/2020



Personen, die im Winter verreisen möchten und die auf Grund der Corona-Pandemie und regionaler Reisewarnungen ein anderes Ziel gewählt haben:
Verschiebungen in den Zielregionen für den Urlaub in den Wintermonaten – Fokus Deutschland –

Frage 1:

Und welches Ziel/welche Ziele haben Sie für Ihren Urlaub/Ihre Urlaube zwischen November und April?

Bitte nennen Sie die entsprechende Region.

Teilgruppe: „Personen, die im Winter in Deutschland verreisen wollen“

Frage 2:

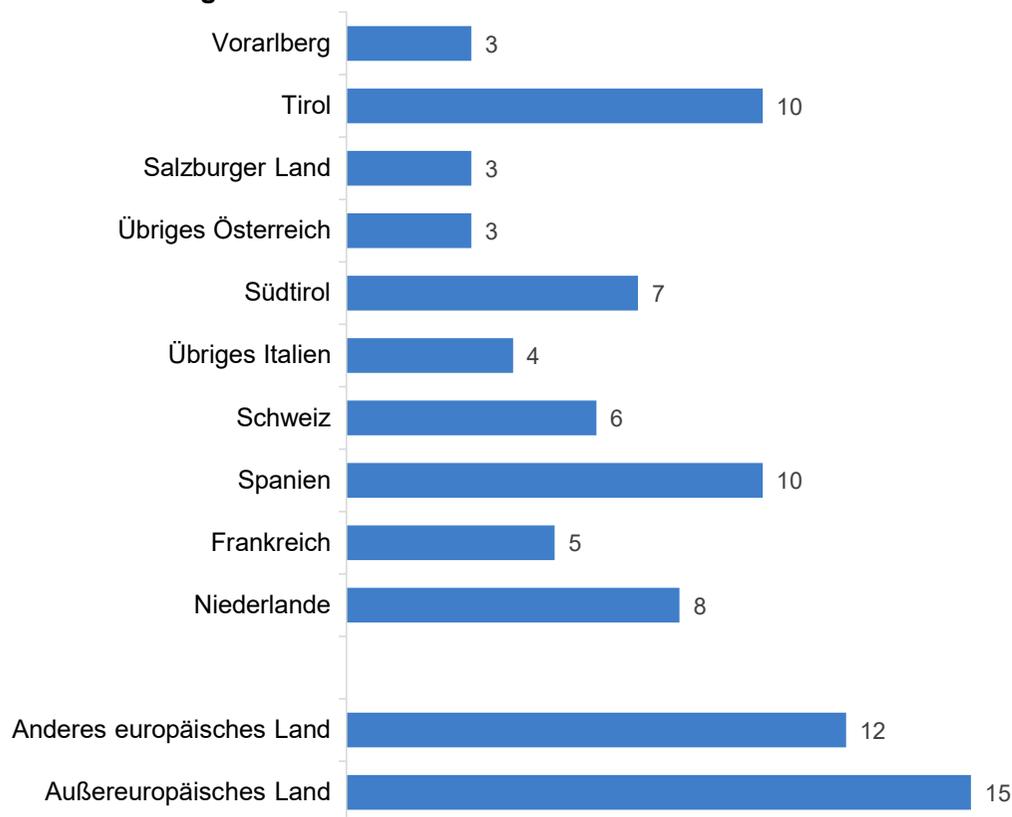
Und welches Ziel/welche Ziele hatten Sie ursprünglich für Ihren Urlaub/Ihre Urlaube zwischen November und April geplant?

Bitte nennen Sie die entsprechende Region.

Teilgruppe: „Personen, die im Winter verreisen möchten und die auf Grund der Corona-Pandemie und regionaler Reisewarnungen ein anderes Ziel gewählt haben“

(Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

Personen, die für den Urlaub im Winter 2020/2021 ein Ziel in Deutschland haben, hatten ursprünglich geplant, den Urlaub in ... zu verbringen.



Von den Personen, die den Urlaub in den kommenden Monaten in Deutschland verbringen möchten, wollten ursprünglich 15 Prozent ins außereuropäische Ausland verreisen.

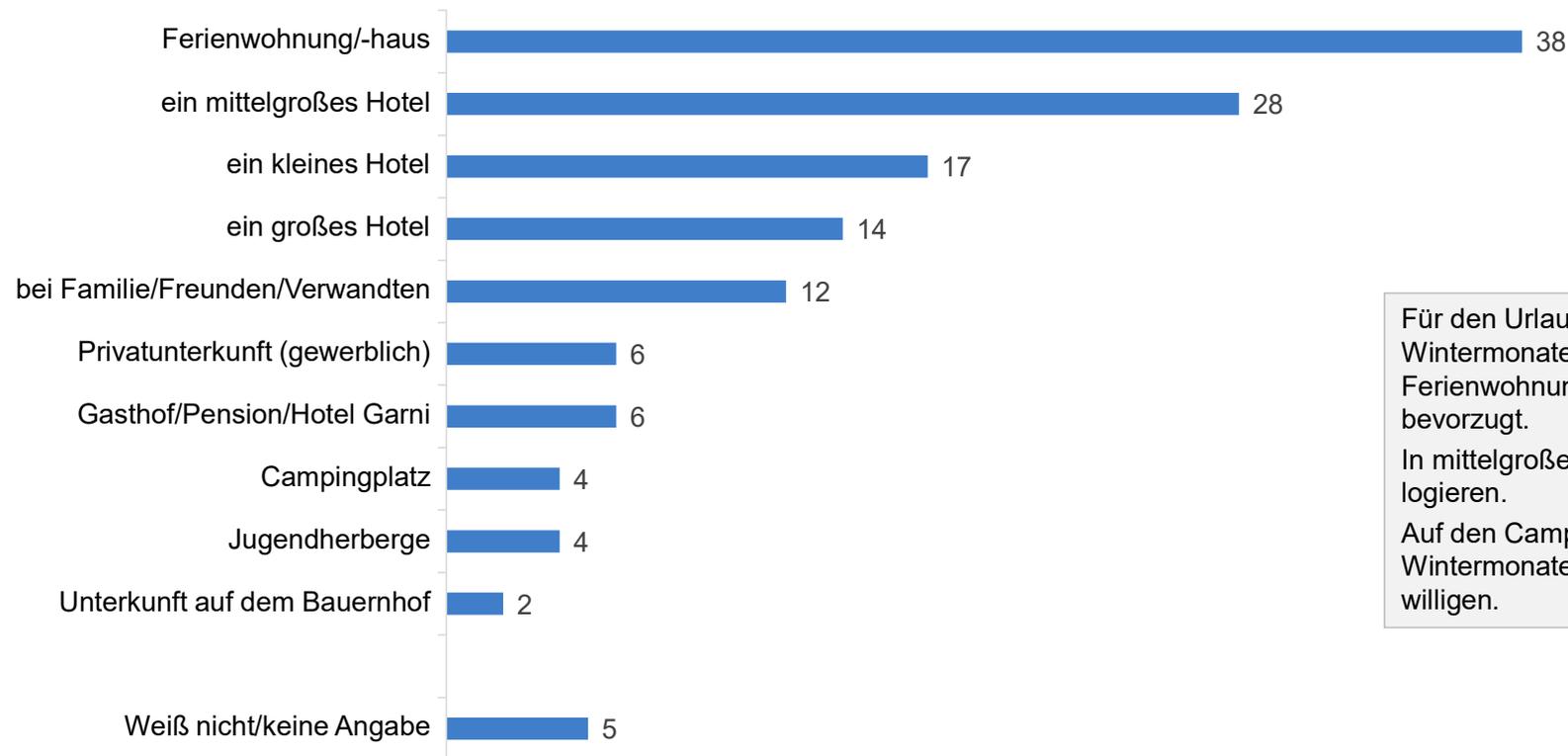
10 Prozent hätten – ohne Corona – als Urlaubsziel Tirol, 7 Prozent Südtirol und 10 Prozent Spanien gewählt.

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren, Teilgruppe: „Personen, die im Winter verreisen möchten, nach Deutschland“ (n=183) bzw. „Personen, die im Winter verreisen möchten und auf Grund der Corona-Pandemie und regionaler Reisewarnungen ein anderes Ziel gewählt haben“ (n=253)

Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Modul 10/2020

Personen, die im Winter (November bis April) verreisen möchten: Unterkunft

Frage: Welche Art von Unterkunft haben Sie gebucht oder werden Sie voraussichtlich buchen?
Teilgruppe: „Personen, die im Winter verreisen möchten“
(geschlossene Frage, Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

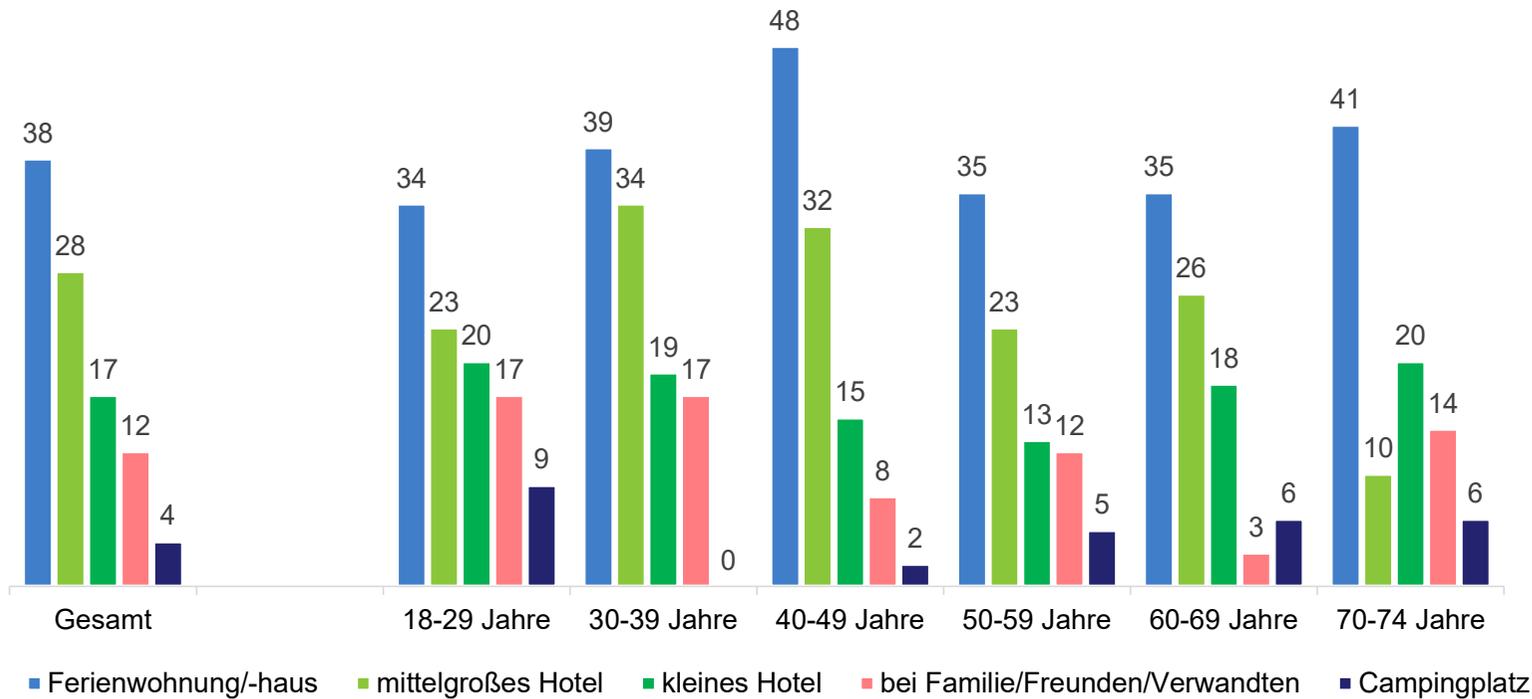


Für den Urlaub in den kommenden Wintermonaten werden vor allem Ferienwohnungen/Ferienhäuser bevorzugt. In mittelgroße Hotels wollen 28 Prozent logieren. Auf den Campingplatz wollen in den Wintermonaten 4 Prozent der Reisewilligen.

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren, Teilgruppe: „Personen, die im Winter verreisen möchten“ (n=436)
Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Modul 10/2020

Personen, die im Winter (November bis April) verreisen möchten: Unterkunft – nach Altersgruppen –

Frage: Welche Art von Unterkunft haben Sie gebucht oder werden Sie voraussichtlich buchen?
Teilgruppe: „Personen, die im Winter verreisen möchten“
(geschlossene Frage, Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

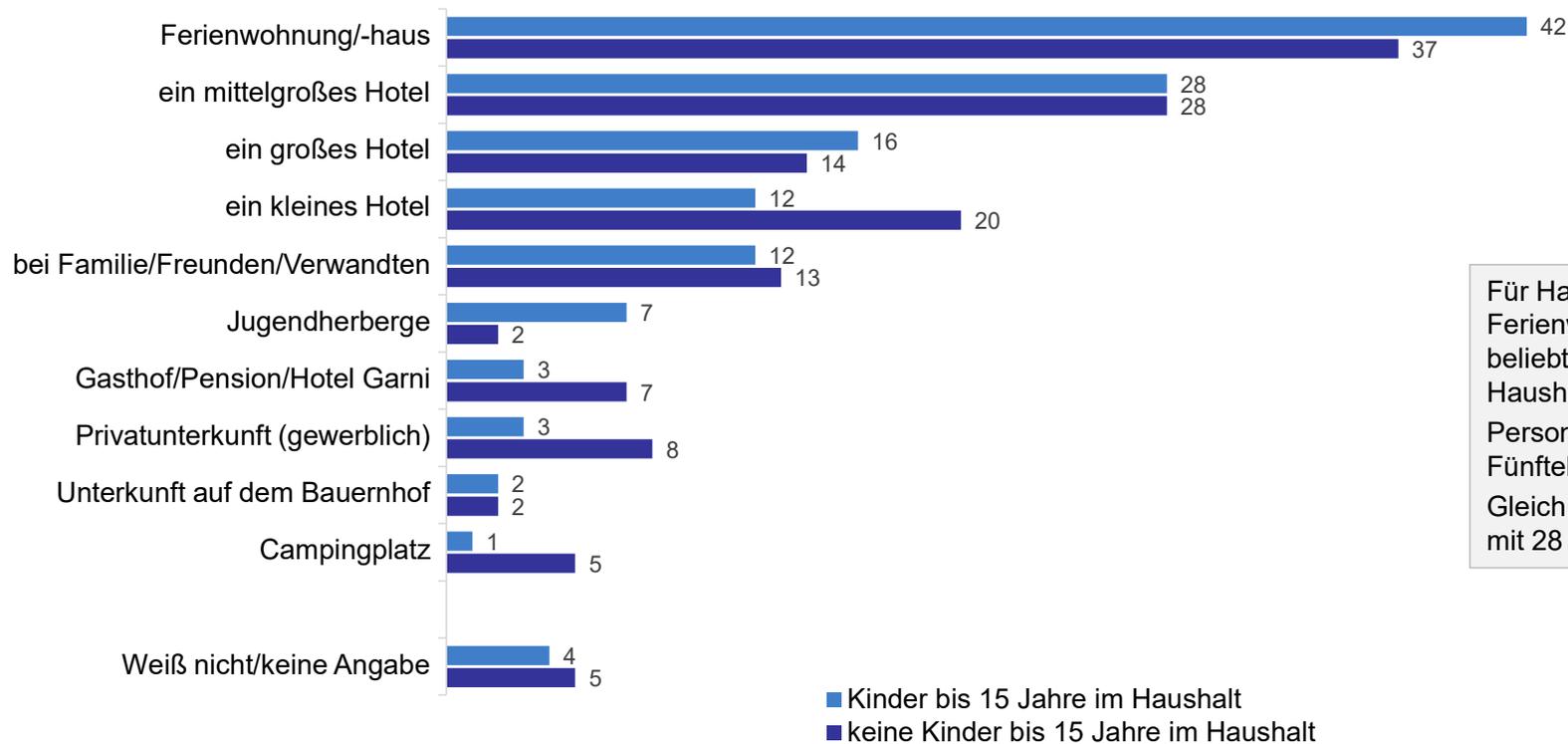


Ferienwohnungen sind über alle Altersgruppen hinweg die bevorzugte Unterkunft.
Überdurchschnittlich werden mittelgroße Hotels von 30- bis 49-Jährigen genannt.

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren, Teilgruppe: „Personen, die im Winter verreisen möchten“ (n=436)
Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Modul 10/2020

Personen, die im Winter (November bis April) verreisen möchten: Unterkunft – nach Kindern im Haushalt –

Frage: Welche Art von Unterkunft haben Sie gebucht oder werden Sie voraussichtlich buchen?
Teilgruppe: „Personen, die im Winter verreisen möchten“
(geschlossene Frage, Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

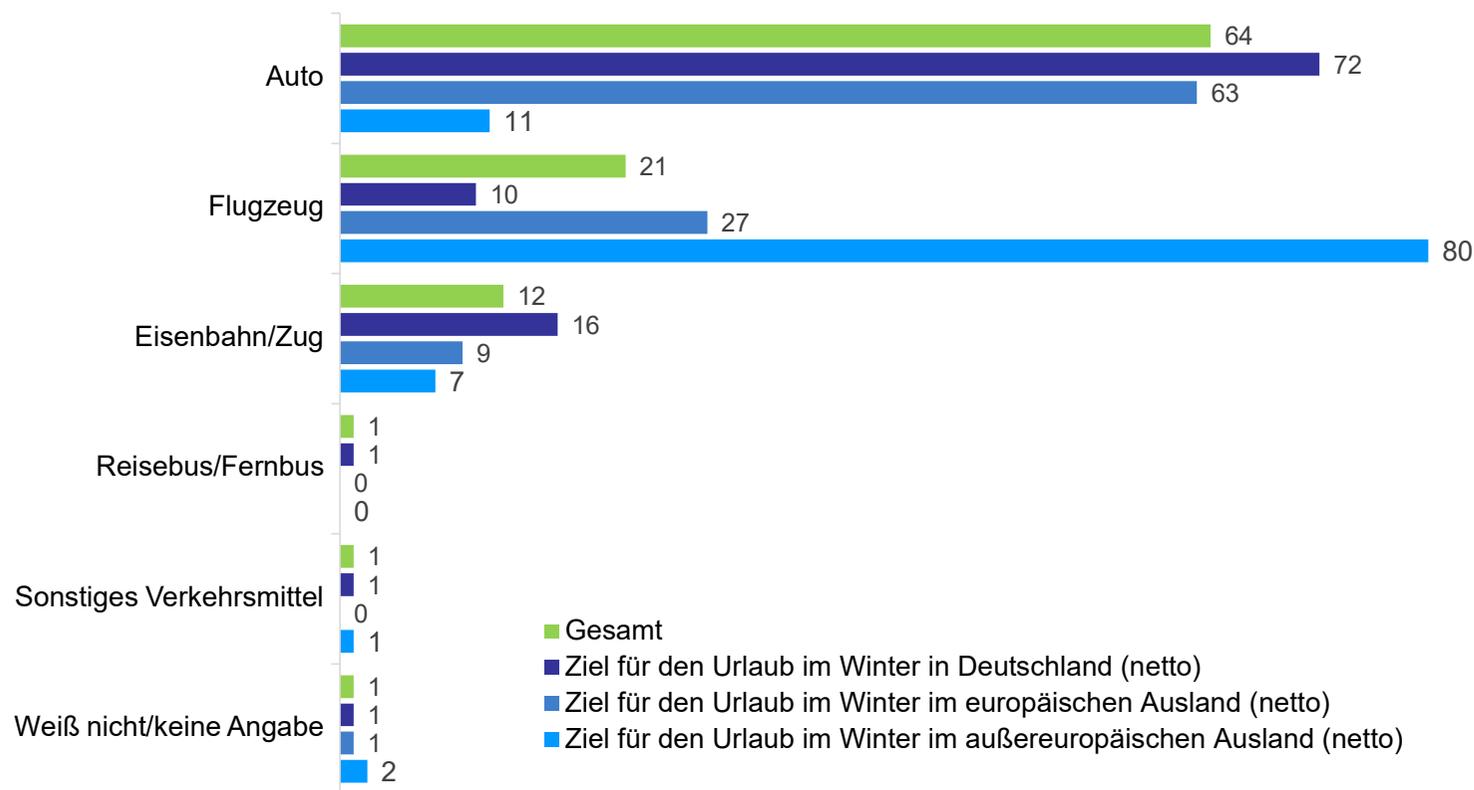


Für Haushalte mit Kindern ist eine Ferienwohnung/ein Ferienhaus noch beliebter für den Winterurlaub als für Haushalte ohne Kinder. Personen ohne Kinder wählen zu einem Fünftel ein kleines Hotel. Gleich beliebt sind in beiden Gruppen - mit 28 Prozent - mittelgroße Hotels.

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren, Teilgruppe: „Personen, die im Winter verreisen möchten“ (n=436)
Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Modul 10/2020

Personen, die im Winter (November bis April) verreisen möchten : Bevorzugtes Verkehrsmittel für den nächsten Urlaub

Frage: Welches Verkehrsmittel bevorzugen Sie dabei für die An- und Abreise?
Teilgruppe: „Personen, die im Winter verreisen möchten“
(geschlossene Frage, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



In Zeiten der Abstandsregeln wird das Auto von 64 Prozent als Verkehrsmittel für An- und Abreise bevorzugt. Jeder Fünfte will mit dem Flugzeug verreisen. Die Eisenbahn nennen 12 Prozent der Reisewilligen. Große Unterschiede zeigen sich bei den verschiedenen Urlaubsdestinationen.

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren,
Teilgruppe: „Personen, die im Winter verreisen möchten“ (gesamt): n=436, Ziel in Deutschland (netto): n=276,
Ziel im europäischen Ausland (netto): n=173, Ziel im außereuropäischen Ausland (netto): n=47
Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Modul 10/2020

- 1 Methodik
- 2 Reiseerfahrungen 2020 nach Aufhebung der coronabedingten Reisebeschränkungen
- 3 Gründe für Nicht-Reisen und Reisealternativen im Sommer 2020
- 4 Reiseabsichten im Winter (November 2020 bis April 2021)
- 5 **Zukunft des Reisens**

Meinungen zur Zukunft des Reisens

Frage: Zwei Personen unterhalten sich über den Tourismus nach der Corona-Pandemie.

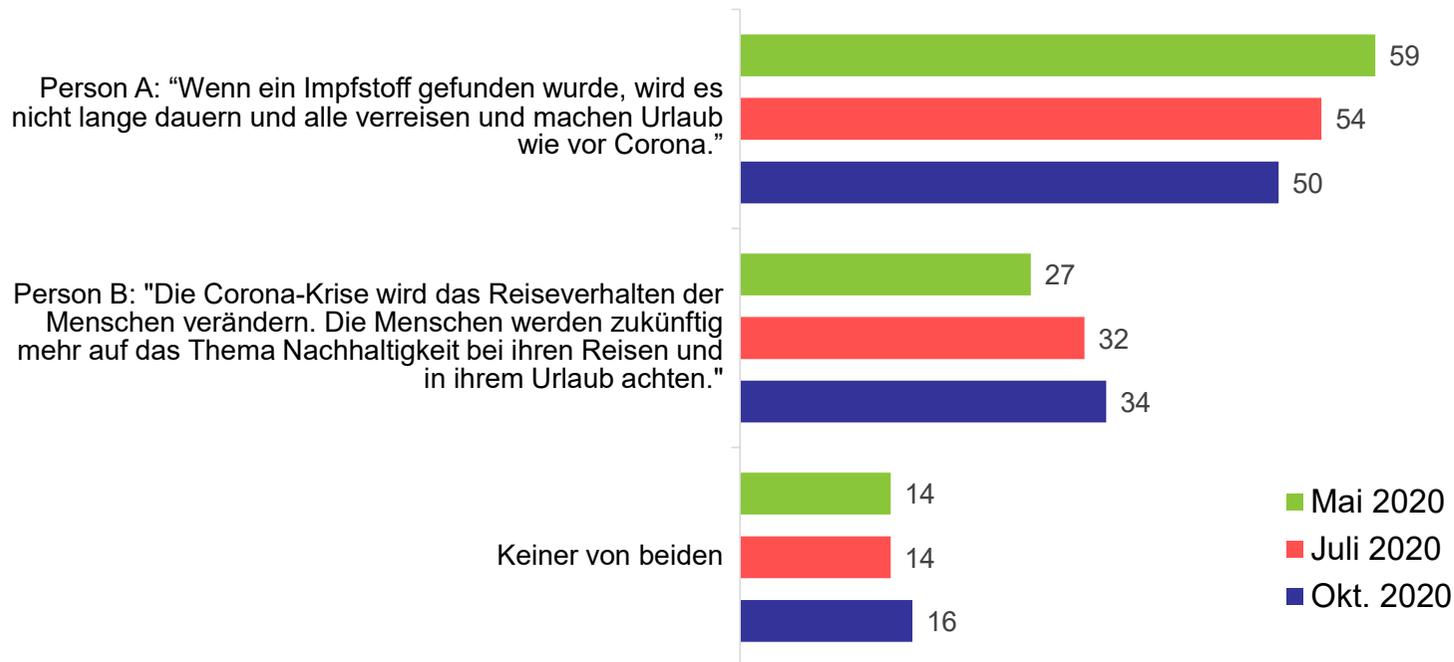
Person A: "Wenn ein Impfstoff gefunden wurde, wird es nicht lange dauern und alle verreisen und machen Urlaub wie vor Corona."

Person B: "Die Corona-Krise wird das Reiseverhalten der Menschen verändern. Die Menschen werden zukünftig mehr auf das Thema Nachhaltigkeit bei ihren Reisen und in ihrem Urlaub achten."

Welcher Meinung stimmen Sie zu: Person A oder Person B?

Teilgruppe: „Personen, die schnellstmöglich wieder verreisen bzw. die generell Urlaub machen“

(geschlossene Frage, keine Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)

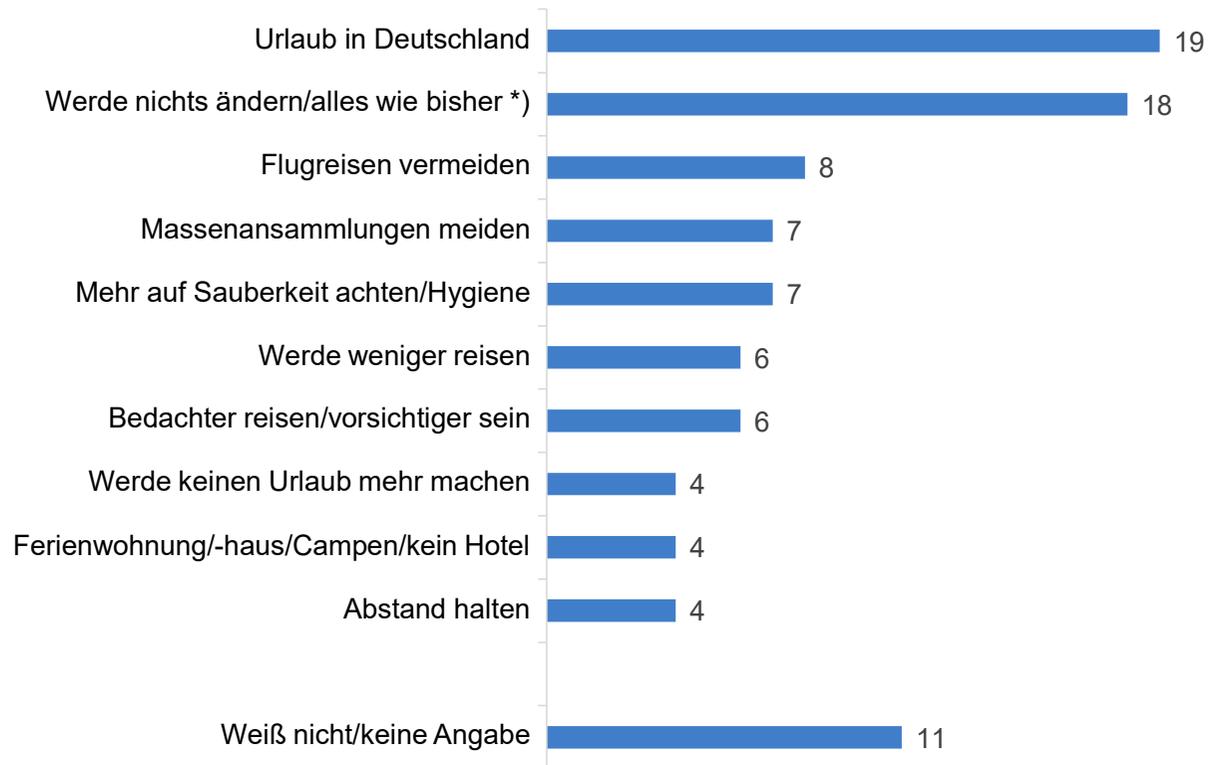


In den drei Umfragen des Jahres 2020 ist der Anteil der Befragten, die der Meinung sind, dass die Corona-Krise das Reiseverhalten nicht nachhaltig verändern wird, stetig kleiner geworden – von 59 Prozent im Mai auf 50 Prozent im Oktober. Demgegenüber hat sich der Anteil derer, nach deren Meinung beim Reisen zukünftig mehr auf das Thema Nachhaltigkeit geachtet wird, erhöht - von 27 Prozent im Mai auf 34 Prozent im Oktober.

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren, Mai: n=484 (Teilgruppe: Personen, die schnellstmöglich wieder verreisen), Juli: n=1.920 (Teilgruppe: „Personen, die generell Urlaub machen“), Okt.: n= 1.884 (Teilgruppe: „Personen, die generell Urlaub machen“) Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Module 5/2020, 7/2020 und 10/2020

Zukünftige Veränderungen des persönlichen Reiseverhaltens - Top 10

Frage: Was werden Sie persönlich künftig an Ihrem Reiseverhalten ändern?
Teilgruppe: „Personen, die Person B zustimmen, dass die Corona-Krise das Reiseverhalten ändern wird“
(offene Frage, Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



Von den Personen, die der Meinung sind, dass die Corona-Krise das Reiseverhalten ändern wird, sagt jede/r Fünfte, künftig Urlaub in Deutschland machen zu wollen.
8 Prozent wollen Flugreisen vermeiden.
Je 6 Prozent wollen weniger bzw. bedachter reisen.
18 Prozent geben an, ihr eigenes Reiseverhalten nicht ändern zu wollen.

*) In dieser Kategorie enthalten sind möglicherweise auch Personen, die nichts ändern werden, weil sie nach eigener Einschätzung schon nachhaltig reisen. Explizit nannten dies drei Personen, die hier wegen geringer Fallzahl als Kategorie nicht aufgeführt sind.

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland von 18 bis 74 Jahren, Teilgruppe: „Personen, die Person B zustimmen (Die Corona-Krise wird das Reiseverhalten verändern.)“ (n=639)
Quelle: BZT 2020, Reisen in Zeiten von Corona, Modul 10/2020